

Badische TURNZEITUNG

121. Jahrgang | Nr. 10
Oktober 2017



TurnGala KALEIDOSKOP

Das Turnshowhighlight 2017/18
präsentiert sich mit Fantasie,
Innovationen und Spitzenniveau.



Mit
Ü-Magazin
Nr. 5 | 2017
und
Ausschreibung
Landesturnfest
2018

29.12.2017
Konstanz

30.12.2017
Freiburg

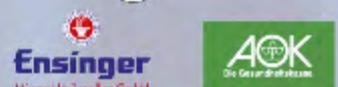
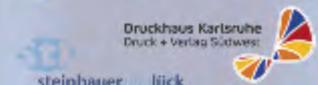
06.01.2018
Mannheim

12.01.2018
Baden-Baden

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



**Badischer
Turner-Bund e.V.**



Erlebniswelt

Brauerei
Rothaus



Die Brauerei liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Bereits seit 1791 wird hier die Leidenschaft für das Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste, regionale Zutaten sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für unsere frischen Qualitätsbiere.



Die Erlebniswelt Rothaus hält für die Besucher viele Besonderheiten bereit: Im Museum, der Zäpfle-Heimat können Sie der Geschichte der Brauerei nachspüren. Anschließend geht's weiter in den Rothaus-Shop oder auf unserem Zäpfle-Weg um die Brauerei. Auf die kleineren Besucher wartet ein großer Erlebnisspielplatz. Bei einer Brauereibesichtigung bekommen Sie exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Im Brauereigasthof oder im Biergarten kann eingekehrt werden – hier hat man sich konsequent der regionalen und saisonalen Küche verschrieben.

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG • Rothaus 1 • 79865 Grafenhausen-Rothaus

Weitere Informationen: www.rothaus.de



Eine Turnveranstaltung zur Vereinsentwicklung?

Für den BTB ist es eine wichtige und große Aufgabe, effektive Wege und Ansatzpunkte zu finden, sich selbst zu entwickeln und die Vereine bei ihrer Entwicklung zu unterstützen. Eine Möglichkeit, die positive Wahrnehmung durch die Öffentlichkeit und damit die Attraktivität der Vereine und Verbände zu steigern, sind Highlightveranstaltungen. Auch das hilft der Vereinsentwicklung und führt langfristig zur Mitgliederbindung und -gewinnung. Der BTB nutzt diese Möglichkeit seit Jahren und widmet seinen Großveranstaltungen besondere Aufmerksamkeit und hohen Einsatz – und schafft damit eine Win-Win-Situation für den Verband wie auch seine Mitgliedsvereine.



Das Landesturnfest – das im kommenden Jahr vom 30. Mai bis 3. Juni in Weinheim an der Bergstraße zu Gast sein wird – ist nicht nur eine großartige Einrichtung, um das Turnen in seiner Attraktivität und Vielfalt der breiten Öffentlichkeit wie auch (potenziellen) Partnern und Förderern näher zu bringen, sondern vor allem ein unschlagbares Instrument der Vereinsbindung. Am 1. Oktober startet die Meldephase für das Landesturnfest 2018. Nutzt die Chance und motiviert eure Gruppen zur Teilnahme. Der organisatorische Aufwand für die Vereinsverantwortlichen zahlt sich aus, die Vereinsmitglieder werden es euch danken!

Auch mit der TurnGala hat der BTB ein Format geschaffen, mit dem nicht nur Mitglieder, sondern auch die Öffentlichkeit erreicht werden. Viele Turnvereine, Turnabteilungen und auch Turngaue führen ähnliche Showveranstaltungen durch, um auf sich aufmerksam zu machen. Und das mit Erfolg! Gleichzeitig bieten Showveranstaltungen eine großartige Präsentationsmöglichkeit für alle Turngruppen, ihr Können und ihre Inhalte aus den Übungsstunden vor Publikum – Freunden, Familie, aber auch anderen Interessierten – auf die Bühne zu bringen. Das gilt gerade auch für Vereinsgruppen, die die Teilnahme an Wettkämpfen scheuen oder nicht zum Ziel haben. Neben den klassischen Tanz- oder Showgruppen haben auch Gruppen aus Bereichen wie Fitness- und Gesundheitssport oder Kinderturnen ein großes Potenzial für tolle und kreative Auftritte.

Die Besucherzahlen für Showveranstaltungen steigen mehr und mehr an und oft ist nur die Hallengröße der limitierende Faktor. Für die TurnGala in Mannheim (6. Januar) ist dies trotz jährlicher Steigerung noch kein Problem, da dort tatsächlich ausreichend Sitzplätze vorhanden sind. In Freiburg (30. Dezember) und Konstanz (29. Dezember) werden mittlerweile Doppelveranstaltungen angeboten, da die große Nachfrage nicht mehr mit einer Veranstaltung zu bewältigen ist. Und nach der fulminanten Premiere findet auch 2018 wieder eine TurnGala im Festspielhaus Baden-Baden (12. Januar) statt.

Der Erfolg von Showveranstaltungen zeigt, dass Turnen – vielleicht mehr denn je – ein hochattraktiver Sport ist. Dabei darf man sich aber nicht auf den erreichten Lorbeeren ausruhen und muss das jeweilige Format von Zeit zu Zeit überprüfen und anpassen. So auch bei der TurnGala. Neben Hallenwechseln, die bereits vor Jahren in Mannheim und Freiburg erfolgreich funktioniert haben, oder dem Umzug von Karlsruhe nach Baden-Baden, hat für die kommende Tournee – nach fast einem Jahrzehnt – ein neues Team die Regie übernommen. Die TurnGala „KALEIDOSKOP“ verspricht also Neues, wird aber natürlich ihren einzigartigen Charakter, den Mix von regionalen Gruppen, lokalen Kindergruppen und internationalen Spitzenathleten weiterhin behalten.

Marc Fath – Referent Veranstaltungen, Kinderturnstiftung und Vereinsberatung

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 1815-0, Fax 0721 26176
www.badischer-turner-bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Verena König
verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion
Pressewarte der Turngaue
und der Fachgebiete im BTB

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
paul.lemlein@badischer-turner-bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

INHALT

Termine _____ 4
Der Schnappschuss des Monats _____ 4

Schwerpunkthema

TurnGala 2017/18:
„KALEIDOSKOP“ _____ 5
Highlights _____ 6
Die neue TurnGala-Regisseurin
Claudia Marx im Interview _____ 8
Termine im Überblick _____ 9
Eintrittspreise und Tickets _____ 9

BTB-Aktuell

Meldestart für das Landesturnfest
2018 in Weinheim! _____ 10
Kurz & bündig _____ 12
Macher im Porträt _____ 13
Aus der BTZ vor 50 Jahren _____ 15

TuJu-News

„Life is better in Breisach“ _____ 16
Kurz & bündig _____ 18

Ü-MAGAZIN 05/2017

GYMWELT

Ältere und Senioren _____ 19
GYMWELT-Convention _____ 21
Show und Vorführungen _____ 21
Vereinskampagne _____ 22
Schneesport _____ 22
Neuveröffentlichungen _____ 23

Wettkampfsport

LBS Cup Turnen _____ 24

Aus der badischen Turnfamilie _____ 25

Aus den Turngaue

Ortenauer Turngau _____ 28
Turngau Heidelberg _____ 29

Freie Plätze

in Aus- und Fortbildungen _____ 29

Amtliche Mitteilungen _____ 31

Jobbörse _____ 31

Titelfoto: MINKUSIMAGES

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 1815-0) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

TERMINE OKTOBER / NOVEMBER 2017

- 1. Oktober BW-Meisterschaften Orientierungslauf Langstrecke in Ohlsbach
- 2. – 8. Oktober WM Kunstturnen in Montreal (Kanada)
- 7. Oktober Landesbestenkämpfe Gymnastik in Kork
- 7. Oktober Kids-Cup (Mehrkämpfe) in Bühl
- 7. Oktober Beginn Spielrunde Prellball 2017/18
- 7. / 8. Oktober Beginn Badische Schülerliga Trampolinturnen 2017
- 8. Oktober BW-Meisterschaften Orientierungslauf Staffel in Lorch
- 14. Oktober Badische Mannschaftsmeisterschaften und Baden-Pokal Kunstturnen Männer in Karlsruhe
- 14. – 15. Oktober Vollversammlung Badische Turnerjugend in Freiamt
- 14. – 15. Oktober Deutschland-Pokal Gerätturnen Senioren in Einbeck
- 15. Oktober Offene Gaumeisterschaften Nord Rope Skipping in Mannheim-Seckenheim
- 15. Oktober Baden-Cup Faustball U10 in Offenburg
- 21. Oktober RSG-Freundschaftstreffen in Laufenburg
- 21. Oktober Festival der Gymnastik in Lahr
- 22. Oktober BW-Mannschaftsmeisterschaften und BW-Pokalwettkämpfe Partnerturnen und Musikkür Rhönradturnen in Schwaigern
- 22. Oktober Baden-Cup Faustball U12 in Karlsruhe
- 28. – 29. Oktober Deutschland-Pokal Kunstturnen Frauen in Grünstadt
- 28. – 29. Oktober Herbsttagung Mehrkämpfe in Steinbach
- 4. November Deutscher Turntag in Bruchsal
- 4. – 5. November Deutschland-Pokal Kunstturnen Männer in Cottbus
- 4. / 5. November Beginn Hallenrunde Faustball 2017/18
- 9. – 12. November WM Trampolinturnen in Sofia (Bulgarien)
- 11. November Offene Gaumeisterschaften Süd Rope Skipping in Auggen
- 11. November Finale Schülerliga Trampolinturnen in Ichenheim
- 11. – 12. November Deutsche Mannschaftsmeisterschaften und Deutschland-Cup Rhönradturnen in Lüdenscheid
- 18. November Tagung Landesfachausschuss Ringtennis in Karlsruhe
- 25. November BTB/STB Dance-Cup in Haslach

BW = Baden-Württemberg, DM = Deutsche Meisterschaft, DJM = Deutsche Jugendmeisterschaft, DSM = Deutsche Seniorenmeisterschaft, EM = Europameisterschaft, WM = Weltmeisterschaft



Die GYMWELT-Convention am 18. / 19. November in Waghäusel-Wiesental ist die größte Fortbildungsveranstaltung des Badischen Turner-Bundes für Übungsleiter und Trainer im Bereich Fitness und Aerobic. Knapp 60 Workshops stehen zur Wahl. Meldeschluss ist am 5. November.



➔ www.badischer-turner-bund.de/bildung

FREIE PLÄTZE IN AUS- UND FORTBILDUNGEN

Die Übersicht ist auf den Seiten 29 und 30 zu finden.



SCHNAPPSCHUSS DES MONATS

Vorschlag für die Rubrik „Schnappschuss des Monats“? Dann freuen wir uns auf die Einsendung des Fotos per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de!

Voraussetzung ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein direkter Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund.

Das Einverständnis der abgebildeten Personen und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung sind durch den Einsender vorab sicherzustellen.

Akrobatik am Gletscher:

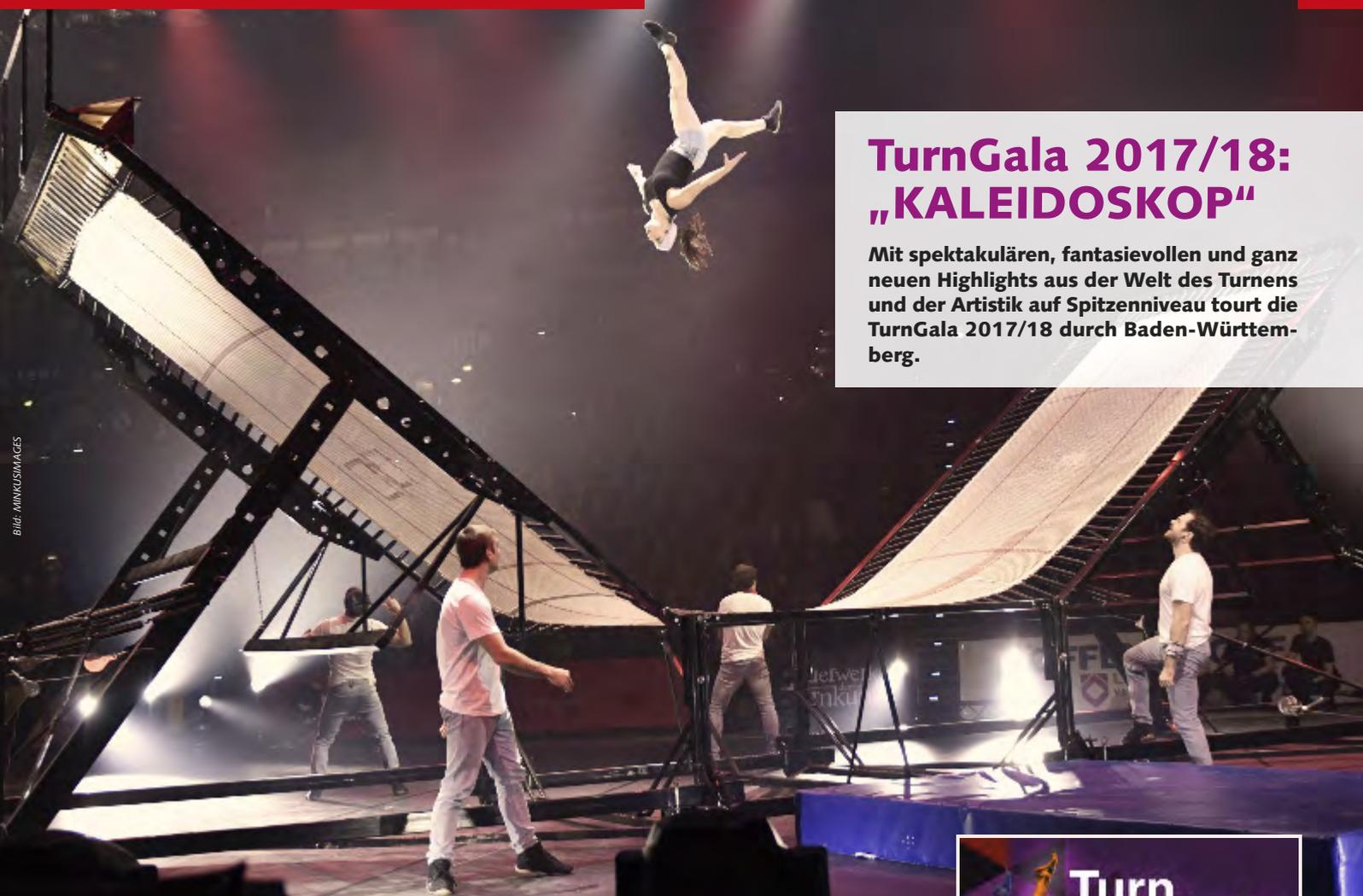
Knapp die Hälfte des Showteams „Das blaue Wunder“ vom PSTV Jahn Freiburg nutzte die Teilnahme an der „World Gym for Life Challenge“ – sozusagen der WM der Showgruppen – Ende Juli in Vestfold, um im Anschluss einmal die wirklich kühlen Seiten des Sommers kennenzulernen. Noch acht Tage waren sie zusammen in Norwegen unterwegs und besuchten unter anderem den Gletscher Hardangerjøkulen.

Bild: PSTV Jahn Freiburg

TurnGala 2017/18: „KALEIDOSKOP“

Mit spektakulären, fantasievollen und ganz neuen Highlights aus der Welt des Turnens und der Artistik auf Spitzenniveau tourt die TurnGala 2017/18 durch Baden-Württemberg.

Bild: MINIKUSIMAGES



TurnGala – Die einzigartige Show NUR in Baden-Württemberg

Das Showhighlight zum Jahreswechsel, die diesjährige TurnGala-Tournee, steht unter dem Motto „KALEIDOSKOP“ und wird das Publikum mit einer fantastischen Reise in die spektakuläre Welt aus Turnen, Artistik und Varieté begeistern.

Erstmals übernimmt die Turn- und Sportfördergesellschaft aus Hannover, die seit mehr als 30 Jahren Europas erfolgreichste Turnshow, das „Feuerwerk der Turnkunst“, produziert, die inhaltliche Gestaltung der TurnGala. Das neue Showkonzept verbindet – harmonisch, bunt und kreativ abgestimmt auf das Motto „KALEIDOSKOP“ – atemberaubende Performances von regionalen Gruppen bis hin zu internationalen Topathleten. Einen ersten Vorgeschmack auf die Highlights der TurnGala 2017/18 gibt es auf den folgenden Seiten.

Gerade bei den badischen Veranstaltungen wird auf die Regionalität besonders viel Wert gelegt. Die ersten im Programm sind in Konstanz, Freiburg, Mannheim und Baden-Baden immer die „regionalen Gruppen“ aus unseren badischen Turn- und Sportvereinen. Und es sind nicht „irgendwelche“ Gruppen: Die Showteams haben ihr Ticket für die große TurnGala-Bühne durch Bestleistungen im Landesentscheid 2017 im Showwettbewerb „Rendezvous der Besten“ gelöst. Voraussetzung dafür ist das Prädikat „ausgezeichnet“ oder „hervorragend“. Bei der diesjährigen TurnGala-Tournee haben wir mit den Showteams „Matrix“ und „Blues Brothers“ sogar zwei Gruppen im Programm, die bei der World Gym For Life Challenge 2017 mit Gold – das höchste internationale Prädikat für Showgruppen – ausgezeichnet wurden. Also ein fulminanter Einstieg in die TurnGala!

Auch der Nachwuchs bekommt traditionell zu Beginn der TurnGala seine Präsentationsmöglichkeit. So ist bei jeder Veranstaltung eine regionale Kindergruppe dabei, die die Breite und attraktive Bewegungsvielfalt des Kinderturnens im Verein mit viel Freude auf die Showfläche zaubert. In Konstanz springen, tanzen und turnen die Kinder des TV Konstanz, in Freiburg der Nachwuchs des TV Freiburg-St.Georgen. In Mannheim zeigen sich die jüngsten Turnerinnen und Turner des TV Waldhof-Mannheim und in Baden-Baden werden erneut die Kinder vom TB Sinzheim im Festspielhaus ihren Teil zu einem gelungenen TurnGala-Abend beitragen.

Die TurnGala-Termine 2017/18 im Badischen:

- Freitag, 29. Dezember | Konstanz | 14.00 & 18.30 Uhr
- Samstag, 30. Dezember | Freiburg | 14.00 & 18.30 Uhr
- Samstag, 6. Januar | Mannheim | 18.30 Uhr
- Freitag, 12. Januar | Baden-Baden | 18.30 Uhr

Der Kartenvorverkauf über www.badischer-turner-bund.de, www.turngala.de und die Tickethotline 0721 1815-55 läuft bereits. Eintrittskarten für Gruppen ab 10 Personen gibt es mit GYM-CARD-Rabatt bereits ab 14,40 Euro (Kinder: 7,20 Euro). Bestens geeignet auch als tolle Weihnachtsaktion mit der Vereinsgruppe oder als Dankeschön für die Übungsleiter!

>>>

TURNGALA „KALEIDOSKOP“ 2017/18 – HIGHLIGHTS

Danilo Marder – Handstandequilibrist

Mit einer Mischung aus Kraft und Eleganz zieht der junge staatlich geprüfte Artist das Publikum durch perfekte Körperbeherrschung in brillanter Technik in seinen Bann. Preisgekrönte Unterhaltung dürfte garantiert sein, denn Danilo ist dreifacher Deutscher Meister und Teilnehmer der Weltmeisterschaften der Sportakrobatik. Bild: Christian Ratzel



Tobias Wegner – Wall Clown

Eines ist sicher: Der Wall Clown wird die Vorstellungskraft der TurnGala-Zuschauer herausfordern. Sie werden zum staunenden Komplizen in einem Wechselspiel zweier Realitäten. Sie werden sich fragen: Sind es die Schwerkraft und die Figur, welche die Orientierung verlieren oder stößt die menschliche Wahrnehmung an ihre Grenzen? Tobias Wegner zeigt unverwechselbare Darbietungen voller Humor, Charme und Komik, die auf einer simplen Verdrehung der Perspektive basieren. Bild: PR



Der Cyr-Ring von Hugo Noel erinnert in entfernter Weise an ein klassisches Rhönrad. Der Kanadier nutzt dieses ungewöhnliche Gerät für eine Balance- und Akrobatiknummer, bei der er anmutige Bewegungsbilder schafft.

Hugo Noel gehört zur Spitze dieser jungen Zunft und wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

Russische Nationalmannschaft Sportakrobatik

Spektakuläre Würfe und begeisternde Akrobatik gepaart mit einzigartiger Synchronität und Perfektion – das zeichnet die Bewegungskunst der jungen Russinnen aus. Ihre Choreografie ist extrem dynamisch und elegant und hat auch die Wertungsrichter bei den European Games 2015 in Baku überzeugt. Möglich ist ihre Weltklasse-Darbietung vor allem durch ein eindrucksvolles Miteinander. Bild: MINKUSIMAGES



Catwall Acrobats

Die kreativen Kanadier sind beim begeisterten Publikum für ihre „Trampolin Wall“-Shows bekannt. Jetzt haben sich die Catwall Acrobats eine ganz neue Idee überlegt: Eine Show auf dem sogenannten „Butterfly-Trampolin“. Dieser Trampolinact verzaubert wie noch nie! Bild: MINKUSIMAGES



Tickets gibt's hier: www.badischer-turner-bund.de | BTB-Tickethotline 0721 1815-55



Duo Mamo

Schon bei den verschiedensten Zirkusfestivals beeindruckte das aus Äthiopien stammende Künstlerduo der Extraklasse mit einer nahezu nicht enden wollenden Folge von Salto und Überschlägen.

Das Duo Mamo präsentiert eine Perfektion aus Körperbeherrschung,

Balance und Kraft. Seine Form der Artistik ist unter dem Namen „Ikarische Spiele“ bekannt: Der liegende Artist schleudert seinen Partner mit den Füßen in die Luft. Spektakulär und schwindelerregend!

Bild: MINKUSIMAGES



Yulia Raskina ist eine herausragende Rhythmische Sportgymnastin. Die Karriere der Olympiazweiten von Sydney weist eine umfassende Sammlung an internationalen Titeln und Medaillen auf. Nach dem Ende ihrer Leistungssportkarriere hat sie sich mit großem Erfolg der Showwelt gewidmet.

Am Tuch schwingt sie über die Bühne, ausdrucksstark und ästhetisch. Dazu lässt sie einen Gymnastikreifen mit Leichtigkeit um ihren Körper tanzen. Ihre hohe Körperkunst begeisterte u.a. bereits im Programm des Cirque du Soleil.

Bild: MINKUSIMAGES



Cirque la Compagnie

Die vier Freunde Zachary Arnaud, Baptiste Clerc, Boris Fodella und Charlie Mach lernten sich während ihrer Zeit an der National Circus School of Montréal kennen. Gemeinsam entwickelten sie den Traum einer eigenen Circus Company. Ihre Performance vereint die Requisiten Schleuderbrett und vertikaler Mast mit so großer Kraft, Kreativität und Spielfreude, dass diese 2016 mit dem „Cirque du Soleil Award for Innovative Artistic Vision and Performance“ ausgezeichnet wurde.

Bild: PR

TJ-WHEELS

Mitreißend, unterhaltsam und „ganz anders“ ist das, was diese atemberaubende Rollschuhshow zeigt. TJ-WHEELS fährt – jonglierend und balancierend – auf Rollschuhen eine „Halfpipe“ hoch und runter, hin und her und zeigt mit seinem unverwechselbaren Charme und Ausdruck, Bewegungen, die den Zuschauer staunen lassen. Davon war auch die Jury vom RTL-Supertalent begeistert und schickte ihn direkt ins Viertelfinale. Das Künstler Magazin wählte ihn gleich zweimal – 2012 und 2014 – zum „Künstler des Jahres“.

Bild: Daniel Kaiser



Bild: MINKUSIMAGES

Die neue TurnGala-Regisseurin Claudia Marx im Interview

Ab der diesjährigen TurnGala übernimmt Claudia Marx mit ihrem Team die inhaltliche Gestaltung der TurnGala. Über 30 Jahre Showerfahrung und Künstlerkontakte in die ganze Welt zeichnen das Team aus. Der Fokus des neuen Produktionsteams liegt auf hochklassigem und vor allem kreativem Turnen, internationaler Akrobatik und Artistik.

Claudia, für viele Turn(show)begeisterte in Baden-Württemberg bist du noch ein „unbeschriebenes Blatt“. Hilf uns, dieses Blatt zu füllen ...

„... nun, mein Blatt ist gefüllt mit Ergebnissen in der Rhythmischen Sportgymnastik. Seit mehr als 30 Jahren bin ich leidenschaftliche Trainerin der RSG und arbeite am Stützpunkt in Halle (Saale) und hatte somit auch immer engen Kontakt zu Baden-Württemberg.“

Wie bist du aus der Trainingshalle zur Regie gekommen?

„Neben meiner leistungssportlichen Arbeit in der RSG habe ich der künstlerischen Darstellung innerhalb unserer technisch-kompositorischen Sportart besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Außendarstellung in allen Formen der Kunst liegt mir bis heute besonders am Herzen. Ich habe an den verschiedensten Sport- und Kulturevents wie ‚Feuerwerk der Turnkunst‘, Weltgymnaestrada, Internationales Deutsches Turnfest oder ‚Sterne des Sports‘ mitgewirkt, war an Events des DOSB, der FIG oder des IOC beteiligt und schaffte es mit eigenen Präsentationen bis ins ZDF (‚Wetten, dass ...?‘) oder zu RTL (‚Supertalent‘ / Finale). Seit 18 Jahren bin ich Regisseurin des Sportmusicals ‚TABEA‘. Seitdem arbeite ich mit der Turn- und Sportfördergesellschaft (TSF) aus Hannover zusammen und so hat mich der Geschäftsführer Wolfgang Wehr-Reinhold ins Gespräch für das gemeinsame Projekt TurnGala gebracht.“

Neue Besen kehren gut. Soweit das Sprichwort. Welche Ideen hast du für die TurnGala?

„KALEIDOSKOP – lebendig, bunte Bilderfolge, buntes Allerlei, Gestaltung schöner Bilder, so die nüchterne Beschreibung unseres diesjährigen Themas der TurnGala. Gemeinsam mit der TSF, dem BTB und STB haben wir tolle Künstler verpflichten können. Ein Höhepunkt wird zweifellos der gemeinsame Showact von Gymnastinnen und euren Heidelberger Gerätturnern sein. Darauf freue ich mich sehr. Die gemeinsamen Proben werden u.a. in Halle (Saale) stattfinden.“



TurnGala-Regisseurin Claudia Marx an ihrem Arbeitsplatz

Bild: TSF

Die TurnGala hat sich in den letzten Jahren zum festen Showhighlight zum Jahreswechsel entwickelt. Was wird mit dir als Regisseurin neu sein?

„Unser Ansatz ist ein einheitliches Licht-, Ton- und Projektionskonzept, welches den Zuschauer das Thema ‚KALEIDOSKOP‘ mit allen Sinnen wahrnehmen lässt. Wir verzichten auf die Ankündigung der einzelnen Showacts (Moderation), um so der Show einen leichteren Fluss zu geben.“

Was sind bewährte und beliebte Inhalte, auf die sich die TurnGala-Besucher auch in diesem Jahr freuen können?

„Traditionsgemäß haben auch regionale Vereine wieder ihre Präsentationsmöglichkeit – und zwar die besten badischen Gruppen des Landesentscheids 2017 im Showwettbewerb ‚Rendezvous der Besten‘. Eine besondere Aufmerksamkeit wird auch in diesem Jahr das ‚Kinderbild‘ bekommen, welches ich persönlich sehr charmant finde. Die jüngsten Turnerinnen und Turner zusammen mit der ältesten ‚Turn-Dame‘ der Welt präsentieren sich in einer gemeinsamen Choreografie – so ist der Plan.“

Was macht für dich das Besondere der TurnGala aus?

„In einem riesigen Team mitzuwirken vergrößert den Blick für das Wesentliche. Ein Event zu gestalten, welches von den Machern vom ‚Feuerwerk der Turnkunst‘ begleitet wird, das im regionalen Raum von Baden-Württemberg eine große Tradition besitzt, schafft neue kreative Möglichkeiten. Ich freue mich auf eine spannende und unterhaltsame Tournee gemeinsam mit den Zuschauern, Künstlern und unserem neuen Team.“



Die neue Regie der TurnGala setzt auf neue Akzente und kreative Inszenierung von hochklassigem Turnen, internationaler Akrobatik und Artistik – und integriert dabei die erfolgreichen Traditionen der TurnGala harmonisch ins Konzept. Das Bild zeigt das Finale der TurnGala 2016/17 im Festspielhaus Baden-Baden.

Bild: N. Raufer

Die Termine der TurnGala 2017/18 im Überblick

Programmdauer: ca. 2 1/2 Stunden inklusive Pause

27.12.2017	(Mi)	Villingen-Schwenningen – Deutenberghalle	18.30 Uhr
28.12.2017	(Do)	Tübingen – Paul Horn-Arena	18.30 Uhr
29.12.2017	(Fr)	Konstanz – Schänzle-Sporthalle	14.00 & 18.30 Uhr
30.12.2017	(Sa)	Freiburg – SICK-Arena	14.00 & 18.30 Uhr
01.01.2018	(Mo)	Aalen – Ulrich-Pfeifle-Halle	14.00 & 18.30 Uhr
02.01.2018	(Di)	Ludwigsburg – MHP Arena	18.30 Uhr
03.01.2018	(Mi)	Ravensburg – Oberschwabenhalle	18.30 Uhr
04.01.2018	(Do)	Neu-Ulm – ratiopharm arena	18.30 Uhr
05.01.2018	(Fr)	Göppingen – EWS Arena	14.00 & 18.30 Uhr
06.01.2018	(Sa)	Mannheim – SAP Arena	18.30 Uhr
07.01.2018	(So)	Friedrichshafen – Arena	18.30 Uhr
10.01.2018	(Mi)	Künzelsau – Carmen Würth Forum	18.30 Uhr
12.01.2018	(Fr)	Baden-Baden – Festspielhaus	18.30 Uhr
13.01.2018	(Sa)	Heilbronn – Harmonie	18.30 Uhr
14.01.2018	(So)	Stuttgart – Porsche-Arena	14.00 & 18.30 Uhr

Eintrittspreise und Tickets

Eintrittskarten für die TurnGala sind online über www.badischer-turner-bund.de oder www.turngala.de erhältlich. Eine telefonische Bestellung für die badischen Veranstaltungen ist möglich unter der BTB-Tickethotline 0721 1815-55 (Hotline für alle anderen Orte: 0711 28077277).

- Gruppenrabatt für die Veranstaltungen in Baden: Gruppen ab zehn Personen nutzen bitte das Online-Bestellformular auf der BTB-Homepage oder können sitzplatzgenau telefonisch über die BTB-Tickethotline 0721 1815-55 buchen.
- Die ermäßigten Preise „Kinder“ gelten für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt, sofern sie keinen eigenen Sitzplatz beanspruchen. Bei Rollstuhlfahrern hat die Begleitperson freien Eintritt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit einem gültigen Kinder- oder Schülerausweis bzw. Behindertenausweis gültig.
- Bearbeitungsgebühr pro Bestellung: 4 Euro bei Postversand bzw. 2 Euro bei Abholung in der BTB-Geschäftsstelle
- Tickets sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.

	Einzelkarte		mit Gruppenrabatt (ab 10 Personen)	
	Normalpreis	mit GYM CARD	ohne GYM CARD	mit GYM CARD
Kat. I Erwachsene	28,00 €	25,20 €	25,20 €	22,40 €
Kat. I Kinder (6 – 14 Jahre)	14,00 €	12,60 €	12,60 €	11,20 €
Kat. II Erwachsene	23,00 €	20,70 €	20,70 €	18,40 €
Kat. II Kinder (6 – 14 Jahre)	11,50 €	10,35 €	10,35 €	9,20 €
Kat. III Erwachsene	18,00 €	16,20 €	16,20 €	14,40 €
Kat. III Kinder (6 – 14 Jahre)	9,00 €	8,10 €	8,10 €	7,20 €

Besondere Angebote für die TurnGala am 6. Januar in Mannheim

Verdoppelter Gruppenrabatt

Vereinsgruppen können die TurnGala in Mannheim zu deutlich vergünstigten Eintrittspreisen erleben. In ausgewählten Blöcken kosten die Karten der Kategorie II für Erwachsene 16,00 Euro (statt 23,00 Euro) und für Kinder nur 8,00 Euro (statt 11,50 Euro). Das Ticket gilt gleichzeitig als Fahrkarte im Nahverkehr (VRN).

Die Sondertickets sind unter der BTB-Tickethotline oder über das Online-Bestellformular auf der BTB-Homepage erhältlich. Bitte als Stichwort die Aktion „Vereinstickets“ angeben.

Premium-Tickets | 89 Euro (Kinder: 49 Euro)

Wer möchte, kann die TurnGala in Mannheim mit „VIP-Status“ genießen. Neben komfortablen VIP-Plätzen gibt es vor der Show und in der Pause in der exklusiven Atmosphäre der Sky Lounge eine reiche Auswahl an kalten und warmen Speisen sowie Getränken. Je zwei Tickets ist ein VIP-Parkplatz begriffen. Die Premium-Tickets sind über die SAP-Arena-Hotline 0621 18190333 oder online unter www.saparena.de erhältlich.



Partner der TurnGala

Präsentationssponsor:



Co-Förderer:



Regiopartner Baden:



Printmedienpartner:



Meldestart für das Landesturnfest 2018 in Weinheim!

Vom 1. Oktober an können Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Landesturnfest 2018 über das Online-Meldeportal www.dtb-gymnet.de gemeldet werden.

Neben Wettkämpfen in rund 30 Sportarten von den olympischen Turnsportarten über Faustball, Orientierungslauf oder Beachvolleyball bis hin zu Spaßwettbewerben – wie „Der besondere Wettbewerb“ (Paddeln, Schwimmen, Laufen als Mannschaft) oder „Fit im Team 40 Plus“ wartet ein attraktives Rahmen- und Festprogramm aus hochkarätigen Galaveranstaltungen, Partys, Mitmachangeboten und Bühnenprogramm auf alle Turn- und Sportbegeisterten.

Am Landesturnfest vom 30. Mai bis 3. Juni 2018 im badischen Weinheim können alle in- und ausländischen Vereine und Institutionen sowie Einzelpersonen teilnehmen. Ein Wettkampfstart ist ab 12 Jahren möglich. Die Altersklassen der unterschiedlichen Wettkämpfe gehen gestaffelt bis hinauf zur Klasse 80+, sodass Sportlerinnen und Sportler jeden Alters einen passenden Wettkampf finden.



Allein 4.323 Aktive aller Turnergenerationen waren 2014 in Freiburg beim DTB-Wahlwettkampf gemeldet und machten den Vierkampf – mit seiner freien Disziplinwahl aus den Fachbereichen Gerätturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolinturnen und Rope Skipping – zum teilnehmerstärksten Wettkampfangebot des Landesturnfestes. Eine Neuerung im Ablauf soll nun dafür sorgen, dass die Teilnahme für die Vereinsgruppen noch attraktiver wird. Beim Landesturnfest 2018 wird es beim DTB-Wahlwettkampf erstmals eine gemeinsame Antrittszeit für alle Starter eines Vereins geben (statt wie bisher Antrittszeit nach Altersklasse). So kann der Wettkampf gemeinsam absolviert werden und es bleibt mehr Zeit, sich gemeinsam ins Turnfestgetümmel zu stürzen!

Die Festkarte, das Ticket für fünf Tage Turnfestvergnügen in Weinheim, kostet 40 Euro für Erwachsene und 30 Euro für Jugendliche.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit der Festkarte zahlreiche Vorteile:

- ✓ Startberechtigung für die Wettkämpfe
- ✓ Auftrittsmöglichkeiten auf den drei Turnfest-Showbühnen
- ✓ Freie Nutzung der Turnfestlinie und des ÖPNV
- ✓ Möglichkeit zur günstigen Übernachtung in Gemeinschaftsunterkünften
- ✓ Festführer (ausführliches Programmheft)
- ✓ Stadtplan mit allen Veranstaltungsstätten und Unterkünften
- ✓ Festabzeichen
- ✓ Dauerhaft freier Eintritt ins Turnfestzentrum, auch bei kartenpflichtigen Veranstaltungen
- ✓ Freier Eintritt BadenMedia Kultparty, TuJu-Party, Landesturnfest-Abend 2020, Rendezvous der Besten
- ✓ Bevorzugte Buchungsmöglichkeit und Ermäßigungen für alle kartenpflichtigen Veranstaltungen
- ✓ Ermäßigte Teilnahmegebühren bei Mitmachangeboten
- ✓ Zugangsberechtigung zu allen nicht-kartenpflichtigen Veranstaltungen
- ✓ Ermäßigungen bei touristischen Angeboten (z.B. Stadtführungen)

Ab Oktober:

Turnfest-Newsletter per E-Mail!

Wer noch nicht für den monatlichen Newsletter registriert ist, kann sich unter www.landesturnfest.de eintragen oder eine E-Mail mit Bitte um Aufnahme in den Verteiler an das Turnfest-Büro schicken (turnfest@badischer-turner-bund.de).



Ergänzend zur Festkarte ist die Buchung von Gemeinschaftsunterkünften (49 Euro für vier Nächte; inklusive Frühstück und 10-Euro-Verzehrbon für die Zusatzverpflegung), Wettkampfstarts und Vorzugstickets für die kartenpflichtigen Veranstaltungen möglich.

Für die kartenpflichtigen Highlights Turnfestgala „Rock meets Classic“, Gala der Älteren und Senioren, Gerätefinals Baden-Württembergische Meisterschaften Kunstturnen sowie die Soiree „Show – Gymnastik – Tanz“ gilt: Früh buchen lohnt sich! Die Eintrittskarten werden in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellung vergeben. Somit kann es also vorkommen, dass beliebte Shows bereits vor Meldeschluss ausgebucht sind. Der freie Kartenvorverkauf für Nicht-Turnfestteilnehmer startet erst nach Meldeschluss.

Meldeschluss ist am 15. März 2018. Bis dahin können vom verantwortlichen Ansprechpartner des Vereins alle Meldungen jederzeit eigenständig ergänzt, umgebucht und aktualisiert werden.

V. König

Weitere Infos:

Turnfest-Büro 2018
 Am Fächerbad 5
 76131 Karlsruhe
 E-Mail: turnfest@badischer-turner-bund.de
 Teilnehmer-Hotline: 0721 1815-88

www.landesturnfest.de

Das Landesturnfest ist mit tausenden Wettkämpferinnen und Wettkämpfern in rund 30 Sportarten das größte Breitensportevent in Baden-Württemberg.



„Turnfest“ lässt sich kaum in Worte fassen, man muss es einfach erleben!

Darum: Bitte gebt die Ausschreibung auch an andere Abteilungen in eurem Verein weiter, z.B. an die Leichtathleten, Schwimmer, Volleyballer, Tanz- und Fitnessgruppen. Für Schulen und andere Institutionen wie Jugendhäuser ist eine Teilnahme am Landesturnfest ebenfalls interessant!

Die Ausschreibung mit detaillierten Informationen rund um die Teilnahme am Landesturnfest 2018 liegt dieser Ausgabe der Badischen Turnzeitung bei. Weitere Exemplare sind kostenlos über das Turnfest-Büro erhältlich. Außerdem kann die Ausschreibung unter www.landesturnfest.de heruntergeladen werden.



ANZEIGE

UNSER STARKES RADIO VON HIER



MEIN LIEBLINGSMIX



MAXIMUM ROCK'N POP

KLICK REGENBOGEN.DE

KURZ & BÜNDIG

Erstes Urteil des Landesschiedsgerichts

Das 2007 installierte Landesschiedsgericht des Badischen Turner-Bundes (LSG) – als oberste Instanz bei Streitigkeiten innerhalb des Verbandes – hat in diesem Jahr erstmals eine Entscheidung fällen müssen. Es war wegen Unregelmäßigkeiten im Zuge eines Wettkampfes in der Badischen Turnliga im Kunstturnen der Männer einberufen worden.

Auslöser war der Widerspruch nach § 2 der Rechts- und Verfahrensordnung des Badischen Turner-Bundes (RVfO) gegen eine Entscheidung des Ligaschiedsgerichts. Dies hatte einen Wettkampf aufgrund von Gerätemängeln an Boden und Barren in vollem Punkteumfang zugunsten der Gastmannschaft entschieden, die nur unter Protest angetreten war und den Wettkampf verloren hatte. Mit seiner Entscheidung hat das LSG unter Vorsitz von Dieter Meier (Vorsitzender des Markgräfler-Hochrhein-Turngau und hauptberuflicher Anwalt) das ursprüngliche Wettkampfergebnis wiederhergestellt. Es entschied, dass zwar ein Verstoß gegen die FIG-Gerätenormen und die Anforderungen der Ligaordnung gegeben war, der aber durch die Einigung der Wettkampfpartner vor Ort, den Wettkampf unter den gegebenen Gerätebedingungen anzutreten, geheilt wurde.

Obwohl schon formale Gründe zur Begründung ausgereicht hätten, wurde aufgrund der Seltenheit der Anrufung des LSG und der verallgemeinerungsfähigen Konstellation auch die materiellrechtliche Situation aufgearbeitet. Die Auslegung der FIG-Normen durch das LSG dürfte auch Auswirkungen auf andere Wettkämpfe im Ligasystem haben.

So schreibt das LSG in der Begründung seiner Entscheidung hinsichtlich der vom Internationalen Turnverband (FIG) vorgeschriebenen Gerätebestimmungen, die laut BTB-Ligaordnung grundsätzlich anzuwenden sind: „Bei den Gerätevorgaben handelt es sich nicht nur um rein formale Vorschriften. Sie dienen zum einen dazu, gleiche Verhältnisse an allen Wettkampforten zu sichern. Gleichzeitig dient das Gebot zur Einhaltung der Gerätenormen auch der Sicherheit des einzelnen Turners“. Keine Rolle spielen dürfe dabei, auf welcher Ebene des BTB-Ligasystems die Austragung stattfindet. Jeder Turner habe das Recht vorher zu wissen, mit welchen Gerätebedingungen am Wettkampfort zu rechnen ist.

Allerdings sind Geräteabweichungen nach der Ligaordnung möglich (z.B. der Einsatz einer Tumblingbahn anstatt einer Bodenturnfläche nach FIG-Norm), wenn sie weder die Sicherheit des Turners noch den Ablauf des Wettkampfgeschehens wesentlich beeinträchtigen. Solche Abweichungen müssen bereits auf der Ligatagung von den Wettkampfpartnern und Ligabeauftragten abgesegnet werden. (Nach Urteil des LSG reicht es dabei aber nicht aus, lediglich darauf hinzuweisen, dass es Geräteabweichungen gibt.) Ergänzend sieht die Ligaordnung ausdrücklich vor, dass im Falle von Gerätemängeln oder nicht abgesprochener bzw. eingehaltener Abmachungen vor Ort eine Einigung über den Fortgang des Wettkampfes gefunden werden kann.

Dies kam im vorliegenden Streitfall zum Tragen, als sich die Gastmannschaft dafür entschieden habe, zwar unter Protest anzutreten, aber auch deshalb, weil „wir nun mal schon vor Ort waren und auch wegen der Zuschauer.“ Damit war laut Entscheidung des Landesschiedsgerichts klargestellt, „dass nicht etwa nur ein Wettkampf als Freundschaftskampf ohne verbindliche Wertung ausgetragen werden soll, sondern unter ernsthaftem Einsatz aller

angetretenen Turner und der Kampfrichter. Der dazu gleichzeitig erklärte verhaltene Protest steht dazu in einem unauflösbaren Widerspruch. [...] Denn eine Einigung mit dem Vorbehalt, nach Durchführung des Wettkampfes den Protest wieder aufzugreifen, ist dem Wesen einer Einigung fremd. Der Wettkampfgegner, hier also die Heimmannschaft, muss sich im Falle dessen, dass sich die andere Mannschaft auf den Wettkampf einlässt, sicher sein dürfen, dass das Ergebnis auch nur dieses Wettkampfes zählt.“

Im Anschluss an das Verfahren, dem alle Beteiligten mit der gebotenen Sachlichkeit begegnet seien, sprach das Landesschiedsgericht an alle Verantwortlichen die Empfehlung aus, „die verabschiedeten Vorschriften auf ihre Praxistauglichkeit zu überprüfen und die gebotenen Korrekturen vorzunehmen.“ V. König

Rang 4 in Taipei

Das deutsche Frauenteam mit den badischen Gerätturnerinnen Leah Grießer und Pauline Tratz hat bei der Universiade 2017 Ende August in Taipei den 4. Platz erturnt.

Gemeinsam mit Kim Bui und Antonia Aliche verpassten die Turnerinnen bei den Weltsporthallen der Studierenden damit das Treppchen nur knapp. Es siegte Russland vor Kanada und Japan. Durch ihre herausragenden Leistungen qualifizierten sich beide BTB-Turnerinnen für das Mehrkampf- und Bodenfinale, Leah Grießer, ebenso wie Kim Bui aus Stuttgart, außerdem für das Barrenfinale.



Eine erfolgreiche Universiade 2017 bestritten die deutschen Turnerinnen Pauline Tratz, Kim Bui, Leah Grießer und Antonia Aliche gemeinsam mit ihrem Betreuersteam. Bild: KRK

Am Stufenbarren versilberte die 28-jährige Stuttgarterin ihre Teilnahme, Leah Grießer belegte einen guten 7. Platz. Im Bodenfinale erreichten die beiden 18-jährigen Badenerinnen bei ihrem ersten Universiade-Start die Ränge 5 (Pauline Tratz) und 6 (Leah Grießer). Beide präsentierten sich auch im Mehrkampffinale stark. Leah Grießer turnte sich mit 51,200 Punkten auf den 10. Platz. Pauline Tratz sicherte sich mit 50,350 Punkten Rang 13. Den Sieg im Mehrkampf holte sich die Rumänin Larisa-Andreea Iordache (56,750) vor der Japanerin Asuka Teramoto (55,650) und der Kanadierin Elisabeth Black (54,950).

Bemerkenswert am Rande: Betreut wurden die deutschen Gerätturnerinnen von Tamara Khoklova, ehemalige Trainerin am Kunst-Turn-Forum Stuttgart. Sie ließ sich für diesen Einsatz sehr gerne „reaktivieren“, da ihr die besondere Atmosphäre der Universiade von der letzten Teilnahme so positiv in Erinnerung geblieben sei. V. König

MACHER IM PORTRÄT

Sina Schneider – Vorsitzende der Turnerjugend des Turngaus Mittelbaden-Murgtal

Turnerin aus Leidenschaft

Sitzt man im Wohnzimmer von Sina Schneider, fällt sofort die mit Pokalen und Auszeichnungen proppenvoll gefüllte Vitrine auf. Doch nicht nur sportlich ist die 24-jährige aktive Turnerin beim TV Haueneberstein überaus erfolgreich. Seit April letzten Jahres ist sie auch Vorsitzende der Turnerjugend des Turngaus Mittelbaden-Murgtal.

Keine einfache Aufgabe, da in den 70 Vereinen des Turngaus über 10.000 Kinder und Jugendliche ihrem Hobby nachgehen. Wie kommt man zu einem solch verantwortungsvollen Ehrenamt? „Ich wurde in eine sehr sportliche Familie reingeboren“, bekennt sie lachend beim Pressetermin. Hat sie doch von Vater Charly als ehemaligem Turner und Volleyballtrainer und auch von Mutter Heike als Trainerin die turnerischen Gene gleich doppelt geerbt.

Es war ihre Mutter, die vor rund 20 Jahren beim TV Haueneberstein eine Leistungsgruppe mit jungen Talenten ins Leben rief. Und zusammen mit ihren Sportkameradinnen absolvierte Sina Schneider ihre ersten turnerischen Schritte dann zweimal wöchentlich jeweils zwei Stunden in der dortigen Eberbachhalle.

„Als kleines Mädchen habe ich am liebsten am Barren geturnt“, erinnert sie sich noch gut und gesteht offen: „Ich habe es sehr genossen, bei Auftritten unsere turnerischen Fortschritte präsentieren zu dürfen.“ So war der turnerische Weg schnell vorgezeichnet und schon bald absolvierte Sina Schneider neben dem Training auch regelmäßig Wettkämpfe. Doch nicht nur das. Auch erinnern zahlreiche Bilder in ihrer Wohnung an die Zeit im Ballett und als Gardetänzerin. Angesprochen auf ihre sportlichen Erfolge beschreibt sie sich als „gute Turnerin, die immer vorne mit dabei war, aber leider auch öfters nicht ganz oben auf dem Siegerpodest“. Ihre drei Jahre jüngere Schwester Sarah sei öfter Mal etwas besser gewesen, doch schränkt Sina Schneider augenzwinkernd ein: „Sie hat ja bei mir gelernt.“

Schon früh übernahm sie beim Turnen auch Verantwortung. Neben ihrer Leidenschaft fürs Turnen war sie bereits mit 13 Jahren zusammen mit ihrer Freundin Lena als Mithilfe beim Mädchenturnen im Einsatz. „Meine Mutter hat uns dabei sehr geholfen und uns mit Tipps und guten Ratschlägen versorgt“, beschreibt



sie ihre ersten Schritte. Es muss Spaß gemacht haben, denn schon kurze Zeit später legte sie die Sportassistentenausbildung ab und ließ auch noch den Trainerschein folgen. Zahlreiche Fortbildungslehrgänge, unter anderem auch in Richtung Organisation und Veranstaltungen mit Jugendgruppen, folgten, wollte sie doch „meinen kleinen Sportlern immer etwas Neues bieten“. Nach der ersten Mithilfe bei den Turnstunden übernahm sie später als verantwortliche Trainerin eine eigene Turngruppe, die sie bis heute betreut. „Zwei dieser ersten Mädchen turnen noch heute zusammen mit mir in unserer Mannschaft“, bekennt sie stolz.

Die Liste der Aktivitäten von Sina Schneider, die beruflich als Mediaberaterin im Außendienst tätig ist, ist lang. Sie ist Mitglied im Fachausschuss Kinderturnen der Badischen Turnerjugend und seit Jahren Verantwortliche für Wettkämpfe bei den

Landeskinderturnfesten.

Als Vorsitzende der Turnerjugend des Turngaus Mittelbaden-Murgtal obliegt ihr zusammen mit dem achtköpfigen Vorstandsteam die Organisation und Vorbereitung der Wettkämpfe der Turnerjugend. „Viel Zeit“ beansprucht dabei regelmäßig die Vorbereitung des alljährlichen Gaukinderturnfestes, bei dem sich rund 1.000 Kinder zwei Tage im sportlichen Wettkampf messen.

Was treibt die junge „Vollgasturnerin“ zu diesem großen Arbeitspensum? „Als kleines Dankeschön möchte ich zurückgeben, was ich als Kind erfahren und lernen durfte“, so die sympathische Vorsitzende. Und wer Sina Schneider kennt, weiß, dass sie auch in der Ferienzeit noch überaus aktiv ist. Zuerst mehrere Jahre als Teilnehmerin, ist sie seit 2012 Betreuerin und seit 2015 Gesamtverantwortliche des heimischen Turngaus für das Internationale Jugendzeltlager der Badischen Turnerjugend in Breisach, das in diesem Jahr vom 31. Juli bis 10. August mit rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattfand. „Es macht unfassbar viel Spaß und wir alle haben eine tolle Zeit“, so ihre Triebfeder und sie ergänzt auch gleich: „Das würde ich gerne noch einige Jahre weitermachen.“ Apropos Privatleben: „Großes Verständnis“ für ihren vollen Terminkalender hat ihr Freund, der „glücklicherweise“ ebenfalls Turner ist.

B. Schmidhuber

Offizieller Hauptförderer
des
Badischen Turner-Bundes



BTB-Geschäftsstelle hat einen neuen Bufdi

Annika Boos ist seit Anfang September als neue Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdi) in der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes im Einsatz. Ihre Hauptaufgaben im bevorstehenden Jahr sind die Mithilfe bei Veranstaltungen wie der TurnGala und dem Landesturnfest 2018 sowie die Mitarbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Sie stellt sich kurz selber vor ...



Bild: BTB

„Ich bin Annika, 18 Jahre alt und leidenschaftliche Turnerin. Nach langer Zeit im Gerätturnen, sowohl als Wettkampfsportlerin im Ligabereich als auch als ehrenamtliche Trainerin, habe ich selbstverständlich an vielen Veranstaltungen des BTB teilgenommen und bin begeistert von der Vielfalt. Über die vielen Landeskinderturnfeste, Landes- turnfeste und TurnGalas habe ich irgendwann Interesse an der Verwaltung des BTB, der Koor- dination der vielen Vereine und der Organisation der Ver- anstaltungen gewonnen. Mit diesem geweckten Interesse bin ich auf die Idee gekommen, einen Bundesfreiwilligendienst in der Ge- schäftsstelle zu machen. Ich freue mich sehr auf meine neuen Her- ausforderungen und Aufgaben, alle Erlebnisse und Erfahrungen, die ich in diesem Jahr sammeln werde!“

A. Boos

Bufdi sucht Co-Bufdi (m/w)

Die BTB-Geschäftsstelle sucht kurzfristig einen zweiten jun- gen Menschen, der gerne einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit den Schwerpunkten TurnGala und Landesturnfest 2018 absolvieren möchte (Vollzeit: 39 Stunden / Woche).

Wir bieten:

- Einblick in die Organisations- und Ablaufstrukturen eines Sportverbandes
- eigenverantwortliches, selbstorganisiertes Arbeiten mit hohem Verantwortungsgrad im Bereich der Verbands- und Veranstaltungsorganisation
- Erwerb einer Trainer-C-Lizenz in einem BTB-Fachgebiet
- 26 Urlaubstage
- Taschengeld (monatlich 336 Euro)
- Arbeiten in einem netten und hilfsbereiten Team
- jede Menge Spaß und unvergessliche Erfahrungen

Weitere Infos bei: Michael Steiger

Telefon 0721 1815-19

E-Mail michael.steiger@badischer-turner-bund.de

WAS IST EIGENTLICH?

... der Unterschied zwischen Deutschland-Pokal und Deutschland-Cup

Beides sind bundesweite Finalkämpfe in den Sportarten des Deutschen Turner-Bundes, die in unterschiedlichen Altersklassen ausgetragen werden. Beim Deutschland-Cup treten die auf Landesebene qualifizierten Einzelstarter und Gruppen für ihren Verein an. Der Deutschland-Pokal ist ein Vergleichswettkampf für die Auswahlmannschaften der Landesturnverbände.

TURN-LEXIKON



ANZEIGE

**ENSINGER
ISTSPORT**
DIE CALCIUM
MAGNESIUM
POWER
QUELLE



Das in 500 ml enthaltene **CALCIUM UND MAGNESIUM** trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, einer normalen Muskelfunktion und zur Erhaltung normaler Knochen bei.

ERSTAUNLICH ZEITLOS – AUS DER BTZ VOR 50 JAHREN

Badische Turnzeitung | 16. Jahrgang · Nr. 3 · Februar 1967 · Seite 6



Bild: BTB-Archiv

Mehr Berufschancen durch Turnen

Leibesübungen dürfen bei der Weiterbildung nicht vergessen werden

Es ist immer wieder bestätigte Weisheit, daß ein gesunder Mensch – nicht nur in körperlicher, sondern vor allem auch in geistiger Hinsicht – mehr leistet als ein kranker und damit im Laufe seines Lebens zu größeren Erfolgen kommt. Versäumnisse in seiner Jugend kann er in späteren Jahren nicht durch Tabletten oder Ferienaufenthalte nachholen. Auch das dürfte eine erwiesene Tatsache sein.

Die heutige führende Generation hat in ihrer Jugend weniger Unterstützung oder Anleitung in Schule und Elternhaus für Sport und sportliche Betätigung erhalten.

In vielen Fällen war damals Turnen und Sport gar nicht gern gesehen oder manchmal sogar in Schule und Elternhaus verpönt. In dieser Hinsicht galt für die damalige Zeit keineswegs, was ältere Menschen sooft zu sagen pflegen: In unserer Zeit war es besser!

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich nun diese Einstellung erfreulicherweise gewandelt, und der Sport wird heute nicht nur von den Erziehern als normal und gesund gefördert, sondern auch der Staat stellt erhebliche Mittel zur Verfügung. Dabei ist beinahe ein wenig zu befürchten, daß das, was geboten wird und was einen selbst nichts kostet, wofür man keine eigenen Opfer und Anstrengungen auf sich zu nehmen braucht, auch nicht mehr reizt und sich daher das Interesse bei der Jugend anderen Dingen zuwendet, die lediglich der Unterhaltung, Zerstreuung und anderen Anreizen dienen und sich manchmal auch in abwegigen Reaktionen, wie neuerdings zum Beispiel dem Gammeln, manifestieren.

Es wäre besser und schöner, wenn man mit vierzehn oder sechzehn Jahren seinen Körper sportlich trainiert, statt schon mit Alkohol- und Nikotingenuß anzufangen, der in späteren Jahren zu erheblichen Schäden an Körper und Geist führen muß.

Schädliche Übertreibung

Sicherlich ist nichts dagegen zu sagen, wenn auch der einzelne entsprechend seiner Veranlagung auf seinem Sportgebiet Höchstleistungen anstrebt, denn das bringt nun einmal der sportliche Wettbewerb mit sich. Es muß jedoch davor gewarnt werden, die absolute sportliche Höchstleistung zum Idol zu erheben. Eine solche Übertreibung könnte dazu führen, daß sie auf Kosten anderer wesentlicher Seiten der Entwicklung des einzelnen geht. Mit der Ausbildung des Körpers hat jeder die Chance, mehr im Laufe seines Lebens zu erreichen, ganz gleich auf welchem Arbeitsgebiet. Für alle Berufe und alle Zweige und

alle Situationen unseres Lebens gilt der Satz, daß ein gesunder Körper eine wesentliche Voraussetzung für die Leistungssteigerung ist.

Stärkung der Willenskraft

Alle alten Kulturen haben dieser Frage besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Genannt seien hier als Beispiel nur die alten Griechen und alten Römer. Der Satz „mens sana in corpore sano“ beschreibt in wenigen Worten das Ideal dieser beiden Hochkulturen des Altertums.

Welche Werte bietet das Turnen?

- In der Freizeit turnen, gleichviel auf welchem Gebiet, entspricht dem Bewegungs- und Leistungsdrang, den der junge gesunde Mensch in sich spürt. Zu fühlen, wie die Spannkraft des Körpers wächst mit der Zunahme an Gewandtheit und Festigkeit, fördert die Lebensfreude.
- Die mehr und mehr wachsende Sicherheit in der Beherrschung des Körpers, die Ausbildung seiner Fähigkeiten bringt ein Gefühl der Sicherheit über das eigene Können. So wie jemand, der schwimmen kann, keine Sorge zu haben braucht, wenn er ins Wasser fällt, verstärkt sich damit die innere Sicherheit für das eigene Leistungsvermögen.
- In einer Zeit, in der zwangsläufig das Spezialistentum immer weiter ausgebildet werden muß – das bringt nun einmal der gewaltige technische Fortschritt mit sich –, bedeuten Leibesübungen in der Freizeit ein wesentliches Moment für eine gleichmäßige Ausbildung des ganzen Menschen. Das Gleichgewicht von Geist, Körper und Seele sollten wir uns erhalten. Willenskraft, Konzentration und Körperbeherrschung, wie sie das Turnen erfordert und fördert, sind Bestandteil der Harmonie des Menschen.

„Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ – dieser alte Satz gilt wie eh und je. Wer danach lebt, kann vieles für sich tun. Es ist dabei weniger bedeutsam, welche Sportart man wählt.

Der Wert des Wettkampfes

Nun bringt aber jeder Sport den Wettkampf mit sich, und gerade auch im Wettkampf liegt ein wertvolles Element. Wettkämpfe verlangen Training und auch Härte gegen sich selbst. Es gehört dazu möglicherweise auch ein Verzicht auf andere Vergnügungen. Dafür bietet der Wettkampf – richtig verstanden – Fairneß, Ungezwungenheit, Freude und Ritterlichkeit und in jeder Mannschaft Kameradschaft und die Notwendigkeit der sinnvollen Einordnung, und das stärkt die persönliche Verantwortung.

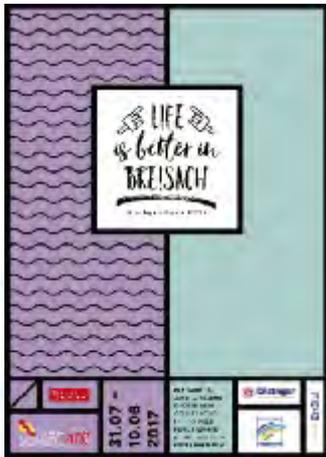
In einer Zeit, in der wir überall sehen, wie der Mut zur persönlichen Verantwortung abnimmt, ist die Stärkung der Persönlichkeit von größter Bedeutung. Der Mut zur Verantwortung kann und wird entscheidend sein auch für die berufliche Weiterentwicklung.

von Fritz Dietz

„Life is better in Breisach“

... so lautete das Motto des 49. Internationalen Jugendzeltlagers der Badischen Turnerjugend vom 31. Juli bis 10. August 2017. „Mit genau 500 Jugendlichen sind wir in die Rheinstadt Breisach gefahren und es war wieder ein unvergessliches Erlebnis“, resümierte Melanie Haag aus der Lagerleitung sehr zufrieden. „Es war ein sehr harmonisches Lager, das sich über die kompletten elf Tage durchgezogen hat.“

Auch die beiden anderen Lagerleiter Christian Scherer und Steffen Rohnstock können dies nur bejahen. „Ich weiß eigentlich gar nicht, mit welchem Highlight ich anfangen soll, wenn ich über das Zeltlager zurückblicken soll“, führt das Jugendvorstandsmitglied begeistert aus. Sicherlich ist es auch nicht einfach, die vielen Erlebnisse einem Leser zu vermitteln, der noch nie in Breisach war. Vielleicht lohnt sich aber ein Blick auf die Bilder und Tagesrückblicke des Lagers 2017, die auf der Homepage www.zeltlager-breisach.de zum Schmökern einladen. Die vielen Bilder und die interessanten Kurztexte der Teilnehmer zu den Programmpunkten, kurz und bündige Fakten, Porträts von Betreuern, interessante Statistiken und vieles mehr laden regelrecht dazu ein, sich selbst für einige Zeit in die „Breisachwelt“ zu versetzen. Videos in der Mediathek ergänzen die Impressionen aus Breisach.



Die Lagerzeitung 2017 kann unter www.zeltlager-breisach.de heruntergeladen werden.

Um darauf einen kleinen Vorgeschmack zu bekommen, hier ein kurzer Rückblick auf einige Programmpunkte:

- Anreise mit Bezug der Zelte und anschließende Eröffnungsdisco, große Lagerfeuereröffnung und Nachtwanderung,
- Abendprogramm „Surprise“ unter Regie und Verantwortung der diesjährigen Absolventen von BTJunior, die im Lager ihre Ausbildungsreihe mit der Gestaltung des Abendprogramm-punktes abgeschlossen haben,
- Lagerwettbewerb mit dem bekannten „Möhlinhangeln“,
- verschiedene sportliche und spielerische Interessengruppen (unter anderem Lagerband, traditionell Turnen oder Dance),
- Mottoparty „Fasching“,
- zahlreiche Workshops aus den unterschiedlichsten Bereichen, die die BTJ zu bieten hat,

Ein herzlicher Dank dem Sparkassenverband Baden-Württemberg für die jahrelange Unterstützung des Jugendzeltlagers in Breisach!



- Spiel ohne Grenzen,
- Lagerjahrmarkt mit vielen Besuchern von daheim,
- Lagerfeuerromantik mit der Band Antiheld, die soeben ihre erste Single rausgebracht hat,
- Lagerabzeichen, bei denen sich die Jugendlichen ihr jährliches Abzeichen erkämpfen konnten. >>>





Mehr als ein Beweis dafür, dass das Engagement des 45-köpfigen Betreuerteams bei den Kids im Alter zwischen 12 und 16 Jahren ankommt, war auch in diesem Jahr die Anzahl der Jugendlichen, die aufs Neue den Weg nach Breisach fanden. Bereits zum achten Mal waren Sebastian Schneider (Mittelbaden-Murgtal) und Robin Diekemper (Breisgau) mit dabei. Eine unglaubliche Zahl für das Alter der Teilnehmer. Zum siebten Mal verbrachte Adrienne Großbaier (Mittelbaden-Murgtal) ein Teil ihrer Ferien fast gar selbstverständlich auf dem Zeltplatz an der Möhlin. Die weiteren Jubilare sind in der Lagerzeitung veröffentlicht – darunter sieben Kids mit sechsjähriger Teilnahme, 20 „Fünffährige“ aus ganz Baden, 45 Jugendliche, die zum vierten Mal in Breisach waren, und 72 dreimalige Teilnehmer.

„Es erfreut uns jedes Jahr wieder aufs Neue, dass der bunte Haufen aus ganz Baden mit langjährigen Teilnehmern anreisen kann. Das zeigt, dass das Konzept überall Zuspruch findet und ein Zeltlager doch noch aktuell sein kann“, so Steffen Rohnstock. „Sicherlich wird aus dem Teilnehmerfeld irgendwann der ein oder andere Betreuer oder Helfer der Zukunft kommen“, prophezeite Christian Scherer aus der Lagerleitung hoffnungsvoll, aber überzeugt. „Die unzähligen positiven Erlebnisse aus der Jugendzeit motivieren viele, sich dann auch im Betreuerstab ehrenamtlich zu engagieren, und diese bleiben oft jahrelang dabei. Dies sieht man auch am aktuellen Betreuerstamm.“

Fakten bestätigen dies. Erneut feierten in 2017 einige Betreuer ein Jubiläum. Zum fünften Mal waren dieses Jahr Lisa Apfel (Heidelberg), Marco Bockstatt (Breisgau), Alexander Hofer (Karlsruhe) und Oliver Reetz (Fotoloddl) mit dabei und bereicherten den Betreuerstamm.



Ohne die Unterstützung vieler Firmen, Institutionen und Privatpersonen wäre auch die 49. Auflage des Lagers undenkbar gewesen. Neben dem Förderer Sparkassenverband Baden-Württemberg seien stellvertretend für alle anderen an dieser Stelle genannt: Stadt Breisach, Landratsamt, Helios-Rosmann-Klinik, Metzgerei Kaltenbach, Bäckerei Geppert, Getränkevertrieb Withum, Firma Power Projekt, Awell Service, Firma Theodor Fleig, Kommunales Kino Breisach, die Hausmeister der Schulen und der Stadthalle.

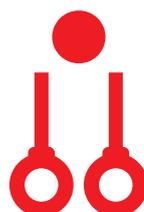
2017 war ein besonderes Jahr, aber 2018 steht das große 50-jährige Breisach-Jubiläum ins Haus und wird in den beiden ersten Sommerferienwochen ordentlich gefeiert werden. Für Informationen stehen das Jugendreferat der BTJ (E-Mail btj@badischerturner-bund.de) sowie die Verantwortlichen der Turngaue, die auf www.zeltlager-breisach.de eingesehen werden können, gerne schon jetzt zur Verfügung.

M. Haag

ANZEIGE



**Dabeisein
ist einfach.**



Wenn man Partner hat, die sich engagieren.

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Sportförderer in Deutschland. Die Unterstützung des Turnerbunds ist ein Teil dieses Engagements.

sparkasse.de



Erfolgreiches und lustiges GerätTurnCamp

50 Jugendliche konnten im GerätTurnCamp vom 31. Juli bis zum 4. August im Leistungszentrum Herbolzheim mit viel Spaß an ihrem Können feilen.

„Wir hatten eine erfolgreiche und lustige Woche. Die Teilnehmer waren hoch motiviert und wollten viele neue Elemente erlernen. Das hat es den Trainern natürlich sehr leicht gemacht, wodurch auch sie sehr viel Spaß mit den Kindern hatten“, berichtete Manuel Rothmann vom KTH Kunstturnen Herbolzheim, der als Trainer im Einsatz war. Ein Highlight im Rahmenprogramm war der Ausflug in das Herbolzheimer Schwimmbad, wo die Kinder vom Fünf-Meter-Turm ihre turnerischen Fähigkeiten präsentieren durften.

Auch im nächsten Jahr wird wieder ein GerätTurnCamp zu Beginn der Sommerferien stattfinden. Die Anmeldung ist ab Februar möglich.



Bild: KTH

Aus Breisachkindern und -betreuern ein Ehepaar

Simon Klein vom TSV Karlsdorf, mehrfacher Betreuer im Jugendzeltlager Breisach, hat Ramona Zeisluft, gleichfalls mehrfache Breisachbetreuerin des Kraichturngaus Bruchsal, im Schloss Mühlhausen am 12. August geheiratet.

Simon lernte seine Frau im Alter von 15 Jahren im Breisachlager kennen, als beide noch jugendliche Teilnehmer waren. Nach mehrfacher Teilnahme hat sie später auch als Betreuer das Breisachfieber gepackt. Der heute 28-Jährige war auch in der Turngaujugend im Kraichturngau etliche Jahre für das Ressort Fahrt und Lager verantwortlich. Inzwischen ist er seit sieben Jahren für den Bildungsbereich im Vorstand der BSJ ehrenamtlich tätig, während er als Studienrat am Gymnasium in Ettlingen künftig hauptsächlich Sport unterrichtet.

Über die Hochzeit freuten sich die Eltern Franz-Josef und Marion Klein, die gleichfalls früher viele Jahre Betreuer im Zeltlager Breisach und auch bei den Kinderskifreizeiten der BTJ waren. Die Turnerjugend und insbesondere das ganze Breisachteam wünscht dem frisch vermählten Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

F. Klein



Bild: privat

ANZEIGE



stark.dynamisch.ausdauernd.

Briefpapier
 Broschüren Flyer
 Plakate
 Visitenkarten
 Vereins-Chronik

**Wir drucken
 Ihr Projekt.**

Kontakt:
info@druck-verlag-sw.de

Druckhaus Karlsruhe
 Druck + Verlag Südwest
www.druckhaus-karlsruhe.de

Ältere und Senioren im Verein

Die steigende Lebenserwartung und Mobilität der Menschen im Alter hat zur Folge, dass die Gruppe der Älteren in der Gesellschaft einen enormen Zuwachs erfährt und auch in Zukunft weiterhin wachsen wird. Diese Entwicklung bietet große Chancen für Turn- und Sportvereine, die sich der Zielgruppe als qualifizierter Bewegungsanbieter und sozialer Treffpunkt annehmen.

Der Badische Turner-Bund hat auf diese Entwicklung (mit dem Beschluss vom Landesturntag 2014) reagiert und das Fachgebiet „Ältere und Senioren“ zum Ressort aufgewertet. Aber allein mit einer strukturellen Anpassung ist es nicht getan. „Wir sind uns bewusst, welche Möglichkeiten für den Verein in der Zielgruppe der Älteren und Senioren schlummern“, sagt Ressortleiterin Karin Wahrer und führt weiter aus: „Als Verband sind wir dabei, unseren Vereinen das nötige Rüstzeug an die Hand zu geben, beginnend bei fachlich-inhaltlichen Maßnahmen in der Aus- und Fortbildung über Angebote für Vereinsgruppen bis hin zu Marketinginstrumenten.“ Weiterführend ist das Ressort damit befasst, eine Handreichung für Vereine zu erarbeiten, die Hilfestellung in der Angebotsentwicklung für Ältere und Senioren bieten soll.

Der Badische Turner-Bund hält ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsangebot für Übungsleiterinnen und Übungsleiter bereit, mit dem er der heterogenen Zielgruppe der Älteren und Senioren Rechnung trägt. Die Schwerpunkte werden entsprechend vielfältig gesetzt – unter anderem mit Yoga, Faszien-Workout und Koordinationstraining, Sturzprävention oder Demenz. Die einzelnen Maßnahmen sind im Jahresprogramm veröffentlicht und unter www.badischer-turner-bund.de abzurufen.

Ein hervorragendes Ausflugsziel für Vereinsgruppen mit Älteren und Senioren bieten die jährlichen BTB-Landeswandertage: mit geführten Wandertouren über unterschiedliche Distanzen und anschließendem Beisammensein bei Livemusik, Speis und Trank sicherlich für alle ein schönes Erlebnis.

Zertifikat „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“

Seit 2014 können BTB-Mitgliedsvereine das Qualitätssiegel „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“ beantragen und als Marketinginstrument zur Mitgliedergewinnung und -bindung nutzen. Zusätzlich werden die zertifizierten Vereine im Rahmen des Landesturnfests 2018 in Weinheim erstmals zu einem exklusiven Treffen eingeladen, um sich untereinander auszutauschen. In den Folgejahren sind weitere Netzwerktreffen geplant, die mit Impulsreferaten bereichert sind und auch zur Lizenzverlängerung angerechnet werden können.

Bislang haben 36 BTB-Vereine das Qualitätssiegel „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“ erhalten, weitere Anträge liegen vor. Bereits ausgezeichnet sind: Bugginger Turnerschaft, FC Kluffern, Fit & Fun Ehrenkirchen, Freiburger Turnerschaft, FSC Erlach, Polizeisportverein Karlsruhe, PSK Karlsruhe, Rastatter TV, Samurai Graben Neudorf, SG Bad Schönborn, SSC Karlsruhe, StTV Singen, Tai Chi Zentrum Wolkenhand, TB Bad Rotenfels, TG Durlach-Aue, TG Welschingen, TSG Germania Dossenheim, TSG Rohrbach, TSG Seckenheim, TSV Karlsdorf, TSV Buchen, TSV Bulach, TSV Graben, TSV Tauberbischofsheim, TSV Wiesental, TG Pforzheim, TV Gengenbach, TuS Steißlingen, TV Bretten, TV Brühl, TV Germania St. Ilgen, TV Hemsbach, TV Hofweier, TV Iffezheim, TV Lahr und TV Sulzfeld.

Kriterien für die Zertifizierung als „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“

Der Verein ...

- ✓ hat mindestens drei sportliche, gesellige Angebote für ältere Menschen.
- ✓ ist Mitglied im Badischen Turner-Bund.
- ✓ bietet gesellige, informative, kulturelle Treffen für ältere Mitglieder.
- ✓ hat qualifizierte Übungsleiter und Trainer.
- ✓ nimmt regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen teil.
- ✓ bietet Kurse oder Projekte auch für Nichtmitglieder an.
- ✓ kooperiert mit örtlichen Organisationen oder Institutionen.
- ✓ bemüht sich um eine seniorengerechte Infrastruktur.

Ansprechpartner: Paul Lemlein

E-Mail: paul.lemlein@badischer-turner-bund.de

Telefon: 0721 1815-20

www.badischer-turner-bund.de/service > Qualitätssiegel



Tagesangebot beim Landesturnfest 2018 in Weinheim

Im Rahmen des Landesturnfests vom 30. Mai bis 3. Juni 2018 in Weinheim bietet der BTB erstmals ein Paket für Vereinsgruppen mit Älteren und Senioren an, die nicht über mehrere Tage das Turnfest besuchen wollen oder können. Das Angebot umfasst eine Stadtführung durch die Weinheimer Altstadt, das Mittagessen und den Besuch der Gala der Älteren und Senioren. Je nach Interessenslage bietet sich darüber hinaus beispielsweise ein Besuch der Showbühne am Amtshausplatz oder des ökumenischen Turnfestgottesdienstes an.

Landesturnfest-Programm „Ältere und Senioren“
am Freitag, 1. Juni 2018 (Änderungen vorbehalten)

10.00 Uhr	Treffen / Begrüßung in der Stadthalle Weinheim
10.30 – 11.30 Uhr	Stadtführung „Historisches Weinheim – Führung durch die romantische Innenstadt“
12.00 – 13.30 Uhr	Mittagessen
14.00 oder 17.30 Uhr	Gala der Älteren und Senioren – Aktiv sein mit Genuss

Weitere Infos zu diesem Paket sind erhältlich in der BTB-Geschäftsstelle bei Paul Lemlein (E-Mail paul.lemlein@badischer-turner-bund.de, Telefon 0721 1815-20).

P. Lemlein



Ein unvergessliches Turnfesterlebnis wird die Gala der Älteren und Senioren am 1. Juni 2018 sein. Hier treffen sich bis zu 800 Gäste der „älteren Semester“ zu einem Nachmittag der besonderen Art. Geboten werden Tänze und gymnastische Vorführungen, Mitmachangebote und viel Geselligkeit.

Bild: BTB

Gaufachwartinnen für Ältere und Senioren trafen sich

Zu einem besonderen Fortbildungswochenende trafen sich am ersten Septemberwochenende 14 amtierende und ehemalige Gaufachwartinnen in der Sportschule Steinbach. Karin Wahrer, Ressortleiterin Ältere und Senioren im BTB, hatte zu dieser Fortbildung eingeladen.

Nicht nur der Sport stand im Vordergrund dieser Fortbildung, sondern auch dem Wiedersehen der Fachwartinnen wurde entsprechender Raum gegeben. Da alle Sportlerinnen auch als Referentinnen tätig sind oder waren, gab es ein buntes Programm an Lehrgangsinhalten. So begann Karin Wahrer mit dem Mond-Yoga sowie der Entspannungsform Yoga-Nidra. Zur Einstimmung am Freitagabend war dies für uns die richtige Mischung.

Den Samstag startete ebenfalls Karin Wahrer mit „Mit Yoga fit in den Tag“ und Fränzi Glöckner ließ die Doppelklöppel zu „Roten Rosen“ schwingen. Bei Ingeborg Ludwig aus Mannheim lief der Schweiß in Strömen beim „Circle mit Step“. Eine besondere Form des Faszientrainings zeigte uns Erich Essig aus Bühl mit seiner entwickelten Sehnengymnastik mit dem Bambusstab. Manch eine musste danach „entknotet“ werden. Zuvor hatte er uns auf chinesische Musik ein Aufwärmtraining der anderen Art geboten.

Nochmals mächtig schwitzen und denken mussten die Teilnehmerinnen beim Line Dance mit Karin Wahrer. Dass in vier Richtungen zu tanzen die ganze Konzentration erfordert, war uns allen schnell klar. Danach ging es zwar körperlich ruhiger bei den Tänzen im Sitzen zu, dafür brachte Bärbel Neef alle zum Lachen

und zum freudigen Mitsingen. Insbesondere das Lied „Warum denn nicht mit 60 ...“ hatte es allen angetan sowie der Sitztanz mit Kaffeetasse und Löffel auf „Café Au Lait“ von Peter Alexander. Noch-

mals ordentliche Ausdauer am Abend mit Slowfitness verlangte Sabine Lindauer aus Mühlacker von uns Gaufachwartinnen.

Der Sonntagmorgen begann, ebenfalls wieder mit Sabine, mit einem Intervalltraining am Stuhl mit Hanteln für die Arme und Krafttraining für die Beine. Danach tanzten wir ausgiebig und ausgelassen auf viele verschiedene Melodien und Tanzstile mit Ingeborg Fronc aus Buchen.

Diese drei Tage waren eine ganz besondere Fortbildung, da wir „voneinander – füreinander“ die Praxis aus unserem Sportalltag teilen konnten. Liebe Karin, recht herzlichen Dank, dass du uns dieses sportliche und kameradschaftliche Treffen ermöglicht hast. Wir freuen uns auf eine Wiederholung.

S. Wäldin



ANZEIGE

pedalo®

MEHR BEWEGUNG...

führt zu einer Verbesserung der

- ▶ Koordination
- ▶ Körperwahrnehmung
- ▶ Stabilisation
- ▶ Reaktionsfähigkeit
- ▶ Gleichgewichtsfähigkeit

Durch gezieltes Training mit der Pedalo-Bewegungsvielfalt können Kinder, Erwachsene, Senioren und Sportler diese Bereiche aktiv erlernen und verbessern.

Bewegung lohnt sich - aktiv sein!

pedalo®

... by Holz-Hoerz www.pedalo.de

Holz-Hoerz GmbH
 Dottinger Str. 71
 72525 Münsingen

Tel. +49 (0) 73 81-93 57 0
 Fax +49 (0) 73 81-93 57 40
 info@pedalo.de

Bewegungsvielfalt

Pedalo® Vestimed 50
 Art.-Nr. 140 04050



Pedalo® Fun-Wipp
 Art.-Nr. 653 145



Pedalo® Rola-Bola „Sport“
 Art.-Nr. 653 144



Pedalo® Classic
 Art.-Nr. 552 001



Das Bildungshighlight des Jahres! BTB GYMWELT-Convention am 18./19. November 2017

Die BTB GYMWELT-Convention ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Bildungsprogramms des Badischen Turner-Bundes. Jahr für Jahr pilgern mehr als 300 Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter nach Waghäusel-Wiesental und machen die Wagbachhalle zu einem Ort der Bildung und Begegnung. Diesjähriger Termin ist der 18. und 19. November.

Die insgesamt 15 nationalen und internationalen Referenten haben sich auch in diesem Jahr wieder ein modernes und originelles Programm ausgedacht, zeigen neue Ideen, frische Choreografien und lassen die Teilnehmer ordentlich schwitzen.

Mit dabei sind All-Time-Favorites wie Dance Aerobic (Ivama da Silva), Theraband (Anke Ernst) und Step Dance (Jose Martinez), aber auch Trends wie Modern Dance Flow Workout (Lea Krauß), Athletic Flow (Corinna Michels) sowie ein Faszi(e)nierendes Workout mit Heike Meidinger. Am Samstag erlebt die „alt bewährte“ Keule bei Ulla Häfeling ihre Renaissance und in den bunten Stunden mit Anke, Tanja und Torsten wird es für die Teilnehmer die eine oder andere Überraschung mit Highlights aus den vergangenen Jahren geben. Beim Dancing Burlesque am Sonntag zeigt Sabrina Häbig ein effektives Tanztraining mit dem gewissen Etwas.

Auch 2017 verstärken einige neue Gesichter das Referententeam der BTB GYMWELT-Convention. Im Workshop Gymstick Muscle mit Janine Berger wird ein leicht zu erlernendes und gleichzeitig anspruchsvolles Group-Fitness-Konzept vermittelt. Felicitas Hadzik ist u.a. staatlich geprüfte Musicaldarstellerin. Beim MusicalDance am Samstag präsentiert sie Originaltänze derzeit angesagter Musicals. Den richtigen Umgang mit Schulterschmerzen erlernt man bei der AOK-Fachkraft Aleksandra Koffend. Tanja Sacher war als Teilnehmerin schon häufig bei der Convention, ihr Debüt als Referentin hat sie am Sonntag mit dem HIIT-Intervalltraining kurz und knackig.

Jetzt noch bis zum 5. November anmelden! Weitere Infos gibt es unter www.badischer-turner-bund.de/bildung > Fortbildungsevents. Die Teilnahme kann sowohl für einen als auch für beide Tage der Convention gebucht werden. Wer da nicht mitmacht, ist selbst schuld!

S. Geiss



Bild: B. Heintzschel

Badische Showgruppen vergolden Teilnahme an World Gym for Life Challenge in Norwegen

Rang 1 in der Nationenwertung war die glänzende Ausbeute der deutschen Delegation beim internationalen Showcontest „World Gym for Life Challenge“ vom 26. bis 30. Juli 2017 im norwegischen Vestfold. Großen Anteil an diesem Erfolg hatten die vier BTB-Showteams.

Von den insgesamt vier Goldmedaillen für die Gruppen aus Deutschland sicherten sich sowohl der TV Ludwigshafen-Bodensee (Showteam Blues Brothers) als auch der TV Freiburg-Herdern (Showteam Matrix) je eine. Der PTSV Jahn Freiburg mit der Gruppe „Das blaue Wunder“ wurde mit Silber, die „Burning Ropes“ der Turnerschaft Ottersweier mit Bronze ausgezeichnet.

V. König



TV Freiburg-Herdern – „Matrix“



PTSV Jahn Freiburg – „Das blaue Wunder“



TV Ludwigshafen-Bodensee – „Blues Brothers“



Turnerschaft Ottersweier – „Burning Ropes“

Bilder: Vereine

GYMWELT-Vereinskampagne: im MHTG bewegt sich was!

Auch 2017 wird wieder eine GYMWELT-Kampagnenwelle in einem Turngau des Badischen Turner-Bundes in Kooperation mit der AOK Gesundheitskasse geschaltet. Dieses Jahr findet die Kampagnenwelle im Markgräfler-Hochrhein-Turngau (MHTG) statt. Inhalte werden wie in den Jahren zuvor Großflächenplakate (zwischen 9. und 24. Oktober) in den Städten und Ortschaften der teilnehmenden Vereine der GYMWELT-Kampagne sowie eine flächendeckende Zeitungsbeilage sein. Alle Vereine erhalten zusätzlich erstmals die Möglichkeit, individuelle CityCards zu bestellen.

Ziel der GYMWELT-Vereinskampagne ist es, die Qualität und Vielfalt der Vereinsangebote hervorzuheben sowie die Marke GYMWELT einem breiteren Publikum zu präsentieren. Um diese Ziele zu erreichen, ist es erforderlich, dass das GYMWELT-Logo von den Vereinen bei der Kommunikation ihrer Angebote aus dem Freizeit-, Fitness- und Gesundheitssport mitgeführt wird. Mitmachen können alle Vereine, die Mitglied im Badischen Turner-Bund sind, mindestens einen lizenzierten Übungsleiter im Verein haben und mindestens ein Angebot aus den Bereichen „Fitness + Gesundheit“, „Tanz + Vorführungen“ oder „Natursport“ anbieten.

Über 250 badische Vereine haben sich inzwischen für die GYMWELT-Vereinskampagne registriert und profitieren u.a. vom kostenlosen GYMWELT-Starterpaket, bestehend aus Materialien wie Logo, Stundenplan, Flyer und Plakaten. Zusätzlich transportiert der BTB die teilnehmenden Vereine in seinen Verbandsmedien.



Auch in allen Turngauen gibt es inzwischen GYMWELT-Ansprechpartner, die die Vereine bei der Umsetzung der Vereinskampagne unterstützen. Über die Ansprechpartner ist es auch möglich, Werbemittel wie Banner und Rollups als Leihgabe für Veranstaltungen zu beziehen.

Ansprechpartner für BTB-Vereine, die ebenfalls an der GYMWELT-Vereinskampagne teilnehmen möchten, ist Sebastian Geiss (E-Mail sebastian.geiss@badischer-turner-bund.de, Telefon 0721 1815-28). Teilnehmen ist ganz einfach und kostenlos! Der erste Schritt ist die Einsendung des Vereinsrückmeldebogens (Download über die BTB-Homepage). S. Geiss

ANZEIGE

HOTEL *** SONNBLICK**

Skifahren am Gletscher...

GESCHENK-GUTSCHEINE

- 3-Sterne-Superior-Komfort
- Skibushaltestelle vor der Tür:
Zur Talstation Riffelsee (2,5 km), zur Talstation Pitztaler Gletscher (3 km), Ski- und Bergschule (2,5 km)
- Gemütlichkeit, herzlicher Service und kulinarische Genüsse:
Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Abends 5-Gang-Wahlmenü mit verführerischen und wohlschmeckenden Köstlichkeiten.

Pulverschnee - Wintertraum ab 420,- €
4 Ü/HP im DZ inkl. 3 Tage Skipass p.P. zzgl. Kurtaxe

Hotel SONNBLICK ***s · 6481 St. Leonhard
Tel. +43 5413 - 86204 · E-Mail: hotel@sonnblick-pitztal.at
www.sonnblick-pitztal.at

Termine für den Winter 2017/18 stehen fest.

BTB-Schneesport in den Startlöchern für die neue Saison

Nach einem erholsamen Sommer steht für das Fachgebiet Schneesport der Saisonstart vor der Tür. Pünktlich zur Veröffentlichung des Schneesport-Jahresprogramms fiel Anfang September in den Alpen schon ordentlich Schnee – wenn das keine guten Signale für eine gute und schneereiche Saison sind!

Das Lehrteam des Fachgebiets bereitet sich auf die anstehenden Weiterbildungen – wie z.B. das DTB-Ausbilderdiplom an der Sportschule Steinbach und die Ausbilderschulung auf dem Pitztaler Gletscher – vor, um dann mit euch gut gerüstet im November zu den Fortbildungen zu starten. Wie gewohnt sind alle Termine zu Ausbildungen, Fortbildungen und Freizeiten für Ski und Board unter www.badischer-turner-bund.de im Bereich des Fachgebiets Schneesport veröffentlicht.

Wir freuen uns auf einen schneereichen und erfolgreichen Winter 2017/18 mit euch!

Euer Lehrteam Schneesport

NEUVERÖFFENTLICHUNGEN

Tipps von Barbara Shaghghi

Groupfitness

Workout Basics & Variationen

Anke Haberlandt / Ilka Holst
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-8403-7551-4
Preis: 19,95 Euro

Ein funktionelles Krafttraining ist der Schlüssel für einen gesunden Körper, eine bessere Leistungsfähigkeit und ein ästhetisches Erscheinungsbild. Dieses Buch beleuchtet die theoretischen Hintergründe für ein effektives Workout und bietet viele wertvolle Tipps für die praktische Anwendung im Gruppentraining.



Kurz und anschaulich werden Übungen für verschiedene Muskelgruppen, Schwierigkeitsstufen und Stundenschwerpunkte beschrieben. Durch das Grundlagenwissen rund um Kraft und Trainingsgestaltung öffnen sich vielfältige Wege zur Einbindung neuer Aspekte in die klassischen Trainingsformate des Gruppentrainings. Das Buch ist ein wertvolles Nachschlagewerk und ein Begleiter für die Ausbildung im Bewegungs- und Fitnesssegment, für den ambitionierten Fitnesssportler sowie für den erfahrenen Trainer in der Groupfitness.

Tanz und Bewegungsideen für Jungen

Mit Elementen aus Hip-Hop, Improvisation, Wettkampf- und Ballspielen

Julia Dold
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-8403-7529-3
Preis: 19,95 Euro

Tanzen hat an „Coolness“ durch aktuelle Musikvideos und populäre Interpreten sehr dazugewonnen, doch hat der Besuch eines Tanzkurses für viele Jungen nach wie vor etwas Abschreckendes. Diese Lust und das zunehmende Interesse der Jungen sollten wir unbedingt unterstützen. Auch für viele Lehrerinnen und Übungsleiterinnen ist es schwierig, Jungen innerhalb ihrer Tanzangebote gerecht zu werden. Die Bedürfnisse von Jungen sind zum Teil andere als die der Mädchen. So fällt es Jungen oftmals schwerer als Mädchen, der Erarbeitung einer Choreografie über einen längeren Zeitraum konzentriert zu folgen. Sie brauchen ein größeres Bewegungsangebot, mehr Möglichkeiten zum „Auspowern“.



Dieses Buch bietet ein Stundenkonzept, welches auf der einen Seite den Bedürfnissen der Jungen entspricht und auf der anderen Seite den tänzerischen Erwartungen und Lernzielen gerecht wird. In diesem Stundenformat werden einfache tänzerische Basiselemente des Hip-Hops mit verschiedenen Ballsportarten sowie Wettkampf- und Ballspielen verbunden. Den Lesern werden viele Anregungen, Ideen und Methoden vorgestellt, wie man mit einfachen Mitteln eine spritzige, temporeiche und tänzerisch-sportlich kompakte Tanzstunde für und mit Jungen gestalten kann.

Functional Fitness für Zuhause mit Lamar & Chris

Lamar und Chris Lowery
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-8403-7531-6
Preis: 19,95 Euro

In ihrem neuen Buch präsentieren der Functional-Fitness-Experte Lamar und der Fitnesstrainer Chris Lowery effektive Übungen mit dem eigenen Körpergewicht sowie mit Kleingeräten, die mit wenig Aufwand zuhause oder im Freien durchgeführt werden können.



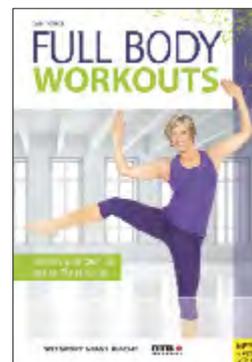
Die Workouts und Trainingszirkel sind so konzipiert, dass sowohl Fitnessenthusiasten als auch Einsteiger ein gutes und sichtbares Ergebnis erzielen und ihre Leistungen erheblich steigern können. Darüber hinaus enthält der Ratgeber zahlreiche Tipps rund um die richtige Ernährung, den optimalen Muskelaufbau sowie hilfreiche Informationen zu den Faszien.

Full Body Workouts

Intensiv trainieren für deinen Traumkörper

Gabi Fastner
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-8403-7501-9
Preis: 19,95 Euro

Es ist kein hartes Training an schweren Geräten im Fitnessstudio erforderlich, um die „Traumfigur“ zu erreichen. Das Buch liefert zahlreiche neue Ideen für ein abwechslungsreiches und herausforderndes Training mit dem eigenen Körpergewicht bis hin zu Brainfitness-Übungen. Durch das Einbeziehen möglichst vieler Muskeln in einen Bewegungsablauf wird jedes Training intensiviert und somit effektiver. Der Trick dabei ist, Übungen auszuführen, für die der Körper geschaffen ist. Somit werden zusätzlich positive Nebeneffekte erzielt, wie die Verringerung der Verletzungsanfälligkeit, die Steigerung der Reaktionsgeschwindigkeit und eine Verbesserung der Haltung und des Körpergefühls.



Die Sporthalle als Fitness-Studio: Stationskarten Kraft

Bettina Frommann
Hofmann Verlag
ISBN: 978-3-7780-9000-8
Preis: 14,90 Euro

Krafttraining stellt neben Ausdauer- und Beweglichkeitstraining einen wichtigen Baustein von körperlichem Fitnesstraining dar. Neben den Effekten in den verschiedenen Kraftdimensionen hat Krafttraining auch positive Auswirkungen auf die Verletzungsanfälligkeit, auf Knochendichte, Körperfettanteil und das Selbstwertgefühl.



Die CD konzentriert sich auf die Komponente Kraft und beinhaltet eine Sammlung von 116 Kraft- und 8 Entspannungsübungen im Sinne einer motorischen Grundausbildung, die sportartübergreifend entweder im schulischen Sportunterricht oder im Vereins- und Freizeittraining mit wenig Aufwand und geringem Gerätebedarf vom Kindes- bis ins Seniorenalter durchgeführt werden können.



Spannendes Landesfinale 2017 im LBS Cup Turnen in Schonach

Zum Abschluss der Saison lud am 22./23. Juli 2017 der TV Schonach die badischen Ligamannschaften zum Finale im LBS Cup Turnen in den Schwarzwald ein. Die Titel in den einzelnen BTB-Ligen im Gerätturnen sicherten sich der TV Erzingen (Bezirksklasse Männer), der TV Freiburg-Herdern (Bezirksliga Frauen) und der TV Mauer (Bezirksklasse Frauen).



Neben den Meisterschaften ging es in der bestens ausgestatteten Turnhalle auch um die Auf- und Abstiege, wobei das Teilnehmerfeld spannende Wettkämpfe versprach. Erstklassig vorbereitet zeigte sich der TV Schonach als idealer Ausrichter, der auch für das Wohl der Zuschauer sorgte.

Favoriten lieferten sich bei den Männern ein Duell auf Augenhöhe

Den Anfang machten am Samstagmorgen die Männer der Bezirksklasse. Während die Vorrunde in den zwei Bezirksklasse-Staffeln (Nord / Süd) geturnt wurde, trafen sich alle elf Mannschaften in Schonach zum großen Finale. Die beiden Tabellenführer der Nord- bzw. Südstaffel machten es von Anfang an richtig spannend. Immer auf Augenhöhe ließen beide Mannschaften bis zum Ende hin alles offen. Am Ende hatte der TV Erzingen ganz knapp die Nase vorne, der TV Bühl landete auf Platz 2, vor dem TV Ichenheim.

Hauchdünne Entscheidung um den Aufstieg in die Landesliga der Frauen

Am Samstagnachmittag turnten die jeweils drei besten Frauenmannschaften jeder Bezirksligastaffel um den Sieg. Zusätzlich kämpften die AG Unteres Hanauerland und der TV Waldhof-Mannheim um die begehrten Plätze in der Landesliga. Hier trumpfte Südbaden auf und der TV Freiburg-Herdern gewann souverän vor dem StTV Singen. Ein hauchdünner Unterschied von gerade einmal 0,1 Punkten entschied am Ende über den Aufstieg, den sich ganz knapp der TV Brötzingen mit Platz 3 sicherte. Die Relegationsteilnehmer blieben gegen die starken Bezirksligamannschaften chancenlos.

TV Mauer starker Bezirksklassemeister der Frauen

Am Sonntagmorgen turnten die je Erst- und Zweitplatzierten der Bezirksklasse-Staffeln der Frauen um die Meisterschaft. Hier zeigten sich die zwei nordbadischen Vereine TV Mauer (Platz 1) und SG Walldorf Astoria (Platz 2) bärenstark. Neben diesen beiden durften sich auf Platz 3 die Turnerinnen des TB Löffingen über ihre Leistung und den Aufstieg in die Bezirksliga freuen. Der TSV Wiesental hingegen musste in diesem Wettkampf als Relegationsteilnehmer an die Geräte und meisterte diese Aufgabe mit Bravour, sodass der Klassenerhalt gesichert werden konnte.

Spannender Aufstiegswettkampf mit zwölf Teams

Der Sonntagmittag stand dann ganz im Zeichen der „Liganeulinge“, da sich hier die jeweils zwei besten Mannschaften der Regioklassen im Gerätturnen der Frauen trafen und sich damit zum ersten Mal auf gesamtbadischer Ebene präsentieren durften.

Im vollbesetzten Feld von zwölf Mannschaften zeigte sich die enorme Leistungsdichte in den knappen Ergebnissen an der Spitze, wo nur zwei Zehntel den Dritten (TV Dielheim) vom Ersten (TV Überlingen) trennten (dazwischen auf Platz 2 der TV Turnringen). Außerdem den Sprung in die Bezirksklasse schafften die KuSG Leimen, der TV Bahlingen sowie der TSV Wiesental und die SG Walldorf Astoria, wobei die letzten beiden davon profitierten, dass die höheren Mannschaften ebenfalls den Aufstieg in die Bezirksliga erturnen konnten.

R. Becker

ANZEIGE

LBS *lbs cup*

WIR FÖRDERN DEN JUGEND- UND BREITENSORT – SEIT 1981.

www.LBS.de/cup-bw

Bezirksklasse Staffel II und Regioklasse II ermittelten Siegerteams in Oberhausen

Gut aufgehoben fühlten sich die acht Mannschaften der Bezirksklasse der Staffel II im LBS Cup Turnen zum Staffelfinale am 25. Juni in Oberhausen. Nachdem die Vorrunde in vier Rundenwettkämpfen abgeschlossen war, ging es nun bei der Rückrunde auch um den Staffelsieg.

Unangefochten verteidigte die SG Walldorf Astoria II den 1. Platz und wurde damit verdienter Staffelsieger. Dahinter schob sich die Turngaumannschaft Pforzheim-Enz. Dritter in der heimischen Halle wurde der TV Oberhausen. Das Mittelfeld wurde nochmals kräftig durchgeschüttelt und frisch sortiert. Aufgrund der besseren Gerätepunktzahl belegte der TV Bretten Platz 4, gefolgt von der TG Eggenstein und dem TV Gondelsheim. Aufsteiger TV Kniefingen belegte den 7. Platz. Der Abwärtstrend der Saison war auch im Finale mit Platz 8 für die TG Neureut nicht mehr aufzuhalten.

Ein herzliches Dankeschön an die Turnabteilung des TV Oberhausen sowie an den Sponsor LBS für die gern gesehenen Geschenke bei der Siegerehrung.

Im Anschluss an das Bezirksklasse-Finale fand das Finale der Regioklasse II statt. Jetzt gingen gar zehn Mannschaften in Oberhausen um den Siegerpokal an den Start. Nach einer fulminanten Wettkampfsaison mit einem unangefochtenen Start-Ziel-Sieg turnte sich der TSV Wiesental auf Platz 1. Das Quäntchen Glück hatte am Ende um den umkämpften 2. Platz die Turnerschaft Dur-



Die Teams der Bezirksklasse II beim Staffelfinale in Oberhausen

lach vor dem TSV Weingarten. Platz 4 erreichte die Nachwuchsmannschaft des Gastgebers TV Oberhausen, dahinter die Vereine TSV Grötzingen, SV Büchenbronn, TV Gondelsheim, TuS Hügelshausen, TSV Berghausen und TV Philippsburg sowie der Absteiger TSV Graben.

Auch hier freuten sich alle Turnerinnen über die Siegerpokale der LBS sowie über die Geschenke der Turnabteilung des TV Oberhausen, die für jede Turnerin eine Kleinigkeit in petto hatte.

S. Kieckebeben

Alfred Metzger wird 65

„Die Wiesentaler arbeiten für zwei.“ – Dieses im Bruhrain oft gehörte Sprichwort beschreibt den Fleiß der Bürgerinnen und Bürger im größten Waghäuseler Stadtteil. Ein gutes Beispiel für den Wahrheitsgehalt dieser Aussage gibt Alfred Metzger, der am 31. Oktober seinen 65. Geburtstag feiert.

Der Steuerberater mit Kanzleien in seinem Heimatort und in Chemnitz ist zudem seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert. Er war fast ein Vierteljahrhundert Beisitzer, Kassier und Vorsitzender eines großen Turn- und Sportvereins sowie Mitglied im Gemeinderat der Großen Kreisstadt Waghäusel. Am 15. November 2008 beim Landesturntag in Bruchsal wurde Alfred Metzger erstmals zum Vizepräsidenten Finanzen des Badischen Turner-Bundes gewählt. Er trat damals die Nachfolge von Rolf Müller an, der nicht mehr kandidierte. Vorausgegangen war ein Gespräch mit BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf beim Landeskinderturnfest in Bretten. Nach kurzer Bedenkzeit sagte der Finanz- und Steuerexperte zu, dieses Ehrenamt im größten gesamtbadischen Sportfachverband zu übernehmen.

Mit seinem Sachverstand, seinem Humor und seiner Offenheit eroberte der bald 65-Jährige schnell die Herzen der Turnerinnen und Turner in Baden und erwies sich auch als gefragter Experte beim Deutschen Turner-Bund. Zusammen mit dem heutigen DTB-Präsidenten Alfons Hölzl hatte Alfred Metzger ein Konzept entwickelt, wie die schwierige Finanzsituation des Deutschen Turner-

AUS DER BADISCHEN TURNFAMILIE

Bundes mithilfe der Landesturnverbände einer Lösung zugeführt werden könnte.

Beim Deutschen Turntag am 23. November 2013 wurde Alfred Metzger auch zum Vizepräsidenten Finanzen des Deutschen Turner-Bundes gewählt; ein Amt, das zu den schwierigsten Ehrenämtern in der deutschen Sportlandschaft zählt. Trotz einer schweren Erkrankung meistert er diese Herausforderungen mit Bravour, zeigt großen Elan und ungebrochenen Optimismus und gilt als einer der großen Hoffnungsträger bei der Bewältigung der nicht einfachen Situation beim zweitgrößten deutschen Sportfachverband.

Alfred Metzger zeigt sich im Haupt- und Ehrenamt als ein „echter Wiesentaler“, der eine Sache zielstrebig anpackt und tatsächlich für zwei arbeitet. Dafür gebühren ihm ein herzliches Dankeschön sowie die große Anerkennung aller Turnerinnen und Turner weit über die Grenzen Badens hinaus. Alles Gute zum 65. Geburtstag, Alfred!

K. Klumpp



Bild: DTB

Werner Wießmann feiert 70. Geburtstag

Mit Werner Wießmann, dem Vorsitzenden des Main-Neckar-Turngaus, feiert am 3. Oktober ein Quereinsteiger in die Turnbewegung seinen 70. Geburtstag.

Der pensionierte Kriminalbeamte kommt eigentlich vom Fußball-sport, war von 1985 bis 2005 insgesamt zwei Dekaden lang Vorsitzender des TSV Bettingen und ist heute noch Chef der zweiten Kammer des Sportgerichts im Fußballkreis Tauberbischofsheim. In seiner Funktion als Vereinsvorsitzender wurde Werner Wießmann 2001 zum stellvertretenden Vorsitzenden des Main-Neckar-Turngaus gewählt. Seit 2005 führt er mit großem Fleiß und viel persönlichem Einsatz den mit 142 Vereinen größten, aber nicht mitgliederstärksten Turngau des Badischen Turner-Bundes als Vorsitzender. Der bald Siebzigjährige hat dabei zu jedem einzelnen Verein einen persönlichen Kontakt, besucht und berät sie bei Bedarf und sorgt damit für eine größtmögliche Identität der Vereine mit ihrem Turngau. Seit mittlerweile zehn Jahren ist Werner Wießmann auch Mitglied im Ehrungsausschuss des Badischen Turner-Bundes und seit 2011 auch dessen Vorsitzender.

Seine hohe Kollegialität und seine große Verlässlichkeit machen den Geburtstagsjubililar zu einem Eckpfeiler unseres Verbandes in einem aufgrund seiner Geografie schwierigen Turngau, der mit einer Länge von über 100 Kilometern auch flächenmäßig zu den größten zählt.

Auch mit jetzt bald 70 Jahren zeigt Werner Wießmann einen ungebrochenen Elan und pflegt die Tradition sowie, auf geradezu vorbildliche Weise, die Kontakte zu seinen Mitgliedsvereinen. Hierfür danken ihm nicht nur die Turnerinnen und Turner des Main-Neckar-Turngaus, sondern des gesamten Badischen Turner-Bundes. Alles Gute zum 70. Geburtstag, Werner!
K. Klumpp



Jürgen Mitschele ist 50

Der „oberste Faustballer“ in Baden – Landesfachwart Jürgen Mitschele (Linkenheim-Hochstetten) – feierte bereits am 6. September seinen 50. Geburtstag. Persönliche Glückwünsche waren eher schwierig, da der Jubilar mit seiner Gattin Elke im Indischen Ozean weilte. Urlaubsreisen, Skifahren und Segeln zählen neben Faustball zu seinen Lieblingsbeschäftigungen. Gerne und intensiv pflegt der gebürtige Karlsruher auch die Geselligkeit und seine vielen Freundschaften.



Jürgen ist stets gut gelaunt und verfügt über die Gabe, auch in heiklen Situationen scheinbar keinen Frust und keine Hektik zu kennen. Dem Diplom-Verwaltungswirt kommt dabei sicher zugute, dass er in Beruf wie Ehrenamt sehr strukturiert und akribisch arbeitet. „Jürgen hält uns immer den Rücken frei und ist eine äußerst angenehme Führungskraft“, lobt der stellvertretende Faustball-Fachwart Werner Mondl (Mannheim).

Bereits seit 18 Jahren amtiert Jürgen als Landesfachwart und übernahm damals in einer schwierigen Zeit des badischen Faustballs Verantwortung. Schnell wurden unter seiner Leitung neue kompetente Mitarbeiter gewonnen und der Faustball gilt im BTB seit Jahren als angesehenes und mustergültiges Fachgebiet.

Mit seiner Geburt wurde Jürgen Mitglied im TSV Rintheim, wo sich bereits sein im Vorjahr verstorbener Vater Günther großartige Verdienste erwarb. Neben Turnen und Handball begann er 1978 mit Faustball und spielte von der Gauliga bis zur 1. Bundesliga in allen Spielklassen im TSV-Trikot. 1986 startete er als 19-jähriger Trainer den Neuaufbau der Faustballjugend und führte die Jungs in die nationale Spitze sowie die Frauen in die 2. Bundesliga.

Seit 1996 besitzt Jürgen die höchste Schiedsrichterqualifikation (I-Lizenz) und war bei zahlreichen internationalen Spielen, Europa- sowie Weltmeisterschaften im Einsatz. Nachhaltig wirkte auch seine Arbeit in der Lehre, wo er 1996 die C-Trainer-Ausbildung auf der Sportschule Schöneck initiierte, die seit 2000 von seinem Nachfolger Rainer Frommknecht (Waibstadt) bundesweit führend etabliert wurde.

In den Gremien des BTB sowie in der Deutschen Faustball-Liga (DFBL) ist Jürgen ein angesehener Funktionär und seit 2008 Sprecher der Landesfachwarte der Regionalgruppe West. Doch auch der Kontakt zur Basis war für ihn immer ganz wesentlich und bis heute sind ihm die Faustball-Spieltage seines TSV Rintheim heilig. Obwohl in den letzten Jahren einige Zipperlein „zwicken“, ist Jürgen ein zuverlässiger Leistungsträger. Auf und neben dem Spielfeld ist er immer sehr motiviert und engagiert. Alle Faustballer und Turner in Baden hoffen inständig, dass er noch viele Jahre als Sympathie- und Kompetenzträger in ihren Reihen ist.

Lieber Jürgen, herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag von der gesamten BTB-Familie und alles Gute für die Zukunft!

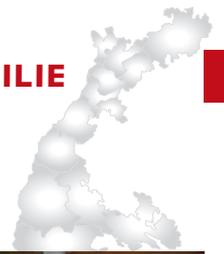
R. Frommknecht

Offizielle BTB-Hauptförderer



Offizielle BTB-Partner





Claudia Seegers wurde 50 Jahre

Durch den Trubel der Ferienzeit kommt diese Laudatio für das Geburtstagskind etwas verspätet.

Wer Claudia kennt, weiß, was für eine Powerfrau sie ist. Mehr als ihr halbes Leben widmete sie dem Kunstturnen. Ich habe Claudia noch während ihrer Schulzeit in Mannheim kennengelernt. Bei Dr. Bozidar Krog trainierte ihre Schwester und da sammelte sie ihre ersten Trainererfahrungen. In ihrem Heimverein in Mannheim-Käfertal setzte sie alles um und bereitete ihre kleinen Schützlinge für den Stützpunkt Mannheim vor. Sie gab ihre besten Turnerinnen an Mannheim zum Landestrainer „Bozo“ weiter. Schon bald beantragte sie eine Fördergruppe für ihren Heimatverein.

Auch das Studium hielt sie nicht ab, weiterhin als Trainerin zu arbeiten. Unterbrochen wurde ihre Trainertätigkeit nur durch ein einjähriges Auslandssemester in Frankreich. Die Liebe und ihr Beruf als Gymnasiallehrerin in Sport und Französisch brachten sie in den Süden Badens und in den verwaisten Kunstturnstützpunkt in Herbolzheim. Sie übernahm dort die Stützpunktleitung, trainierte selbst mit den Mädchen und vollbrachte den Spagat zwischen Training und Lehrerberuf.

Schon bald verpflichtete sie Remo Kreckè als hauptamtlichen Trainer. Der Erfolg blieb nicht aus, und die ersten Erfolge mit Kaderturnerinnen wie Roxana und Theresa Riemer, Greta Rauer, Nathalie Marks usw. konnte der Stützpunkt verbuchen. Sie selbst reduzierte ihr Training, gründete eine Familie mit zwei Kindern und setzte beharrlich alles daran, dass die Trainingsbedingungen in Herbolzheim besser wurden. Wettkampf ohne Kampfrichter? Kein Problem, denn Claudia machte auch den Kampfrichterschein und begleitete ihre Schützlinge zu jedem Wettkampf.

Nachdem Remo Kreckè eine andere Stelle antrat, begann für sie wieder der verzweifelte Versuch, einen qualifizierten Trainer für die verwaisten Turnerinnen zu suchen. Schon bald konnte sie An-

draz Iszlai aus Ungarn gewinnen. Nach einigen Jahren musste er aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden. Schon wieder ohne Trainer – was machen? Sie selbst stellte sich dann wieder jeden Tag in die Halle und mit ihrer ehemaligen Turnerin Nathalie Marcks waren zwei Powerfrauen für das Training zuständig. Die ersten Bundeskaderturnerinnen konnten sie verzeichnen und man sah, dass es nur noch bergauf ging.



Claudia Seegers mit Nachwuchsturnerinnen bei der VR-Talentiade
Quelle: TZ Herbolzheim

Trotz stressigem Studium ging Nathalie mit den Kaderturnerinnen auf Bundeskaderlehrgänge und lernte dort Christopher Roßberg kennen, was sich als Glücksfall für Herbolzheim herausstellte. So kam Christopher Roßberg aus Leipzig in den sonnigen Süden und ist als festangestellter Trainer seit einigen Jahren für die KTH Kunstturnen Herbolzheim tätig. 2017 können sie auf vier verschiedene Bundeskaderplätze stolz sein und bei den diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften brachten sie gleich drei Medaillen mit nach Hause.

Eine Laudatio für Claudia, durch ihre Hartnäckigkeit konnte sie für den Süden das Kunstturnen erhalten und weiterhin ausbauen.

Liebe Claudia, was wäre der Süden in Baden ohne dich. Dein Kampfgeist, dein Durchhaltevermögen und vor allem dein Durchsetzungsvermögen haben Wunder vollbracht. Danke für deinen Einsatz.

M. Ruf

Herzlichen Glückwunsch

allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Oktober und November 2017** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen!

Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

- 1. Oktober **Eveline Schmidl (56)** – Landesfachwartin Gerätturnen weiblich
- 2. Oktober **Katharina Heinzerling (27)** – BTJ-Vorstandsmitglied für Gruppenarbeit
- 3. Oktober **Werner Wießmann (70)** – Vorsitzender Main-Neckar-Turngau
- 10. Oktober **Beatrice Sackmann (34)** – Landesfachwartin Gymnastik
- 16. Oktober **Rolf Weinzierl (76)** – Vertreter der Turngaue im Bereichsvorstand Lehrwesen / Bildung
- 22. Oktober **Susanne Gertz (59)** – Ressortleiterin Fitness- / Gesundheitssport im Bereichsvorstand Turnen (GYMWELT)
- 31. Oktober **Alfred Metzger (65)** – Vizepräsident Finanzen
- 7. November **Peter Morstadt (66)** – Landesfachwart Ringtennis
- 7. November **Lazar Bratan (41)** – Landesfachwart Kunstturnen männlich
- 17. November **Dr. Roland Müller (51)** – Landesfachwart Friesenkampf
- 13. November **Rolf Müller (77)** – Ehrenmitglied
- 21. November **Klaus-Dieter Rusch (59)** – Landesfachwart Prellball
- 25. November **Roland Tremmel (69)** – Ressortleiter Mehr- / Gruppenwettkämpfe im Bereichsvorstand Wettkampfsport
- 26. November **Nicole Scherer (31)** – kooptiertes BTJ-Vorstandsmitglied

Ihnen und allen Freunden des vielseitigen Turnens wünschen wir gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!



Ortenauer Turngau

Isabell Anders . presse@ortenauer-turngau.de . www.ortenauer-turngau.de

Erlebnisreiche Zeltlagerwoche in Zunsweier

Das alljährliche Zeltlager der Ortenauer Turnerjugend hat dieses Jahr in Zunsweier stattgefunden. 106 Kinder aus verschiedenen Vereinen des Ortenauer Turngaus und 16 Betreuer verbrachten vom 30. Juli bis 5. August 2017 eine Woche voller Spiel und Spaß.

Auftakt des Lagers war am Sonntag der Gemeindegang, bei dem der Ortsvorsteher Karl Siefert die Kinder im Dorf begrüßte und die Fahne am Rathaus gehisst wurde. Abends wurde mit Dekan Fingerhut ein Lagergottesdienst abgehalten.

An zwei Tagen fanden sich die Kinder morgens in Interessengruppen zusammen. In den Interessengruppen wurde geturnt, getanzt, gebastelt oder Step-Aerobic gemacht. Montagmittag stand ein Schwimmbadbesuch in Gengenbach auf dem Plan; abends wurde am Lagerfeuer gemeinsam gesungen und der Tag mit einer Nachtwanderung beendet.

Dienstags fanden die Lagerolympiade und „Der Ultimative Showabend“ statt, welcher unter dem Motto „Die Orties auf Weltreise“ stand. Auch das Unwetter in dieser Nacht konnte die gute Stimmung des Abends nicht vertreiben, da die Kinder vom Zeltplatz in die benachbarte Halle evakuiert werden konnten.

Die Freiwillige Feuerwehr Zunsweier durften die Kinder am Mittwoch – dem Aktionstag – kennenlernen. Ebenso Teil dieses Tages war die Herstellung von Kokoschmuck und eine Sinnestour durch den „Dschungel“.

Am Abend war Zeltlagerempfang, bei welchem die Vorstandschaft des TV Zunsweier und die Vorstandschaft des Ortenauer Turngaus mitsamt deren Ehrenmitgliedern und der Ortsvorsteher anwesend waren. Dieser Abend wurde genutzt, um die stellvertretende Lagerleitung Antje Waag zu ihrem fünfjährigen Jubiläum zu gratulieren. Zudem wurde ihr Vorgänger und Bruder Kai Waag, der nun wieder als Betreuer fungiert, nachträglich zu seinem zehnten Jubiläum geehrt. Die dritte Ehrung galt dem am längsten aktiven Betreuer des aktuellen Betreuerenteams: Tobias Schwendemann, welcher bereits zum 17. Mal im Zeltlager als Betreuer dabei war.

Im Anschluss zeigten die Kinder Vorführungen, welche sie in den Interessengruppen einstudiert hatten und stellten in Turn- und Akrobatikauftritten ihr Können unter Beweis. Auch wurde im Vorfeld ein Tanz einstudiert, den alle Kinder dem Publikum vorführten. Den Abschluss des Programms bildeten die Betreuer mit ih-



rem Betreuertanz, dessen Choreografie nachts, wenn die Kinder bereits in den Zelten schliefen, einstudiert wurde. So war die Freude der Kinder über diese Überraschung umso größer.

Am Donnerstag machten die Teilnehmer des Zeltlagers einen Ausflug nach Waldkirch in den Baumkronenweg, abends wurde im Lagerkino in der Sporthalle „Vorstadtkrokodile 2“ geschaut.

Freitagmorgen war Spielemorgen: Im Geländespiel „Goldgräber“ wurden die Teilnehmer in verschiedene Gruppen eingeteilt. So raubten sich dann Goldgräber, Cowboys und Indianer gegenseitig Gold, um zum größtmöglichen Reichtum zu gelangen. Am Abend fand die legendäre Abschiedsdisco statt. *A. Siebrecht*

ANZEIGE

Werner Tantzky GmbH
Intelligente Informations Lösungen

Aus unserer Produkt-Serie
Interaktives Klassenzimmer
Revolutionär: Interaktives und beschreibbares Whiteboard



- ✓ Peppen Sie Ihre Präsentationen für Unterricht, Vorlesung, Schulungen, Konferenzen, Produktpräsentationen etc. auf
- ✓ kundenfreundliche, interaktive und individualisierbare Präsentationen
- ✓ beliebige Kommentations- und Annotations-Funktion
- ✓ Filpchart- und Konferenz-Funktion
- ✓ und vieles mehr

Weitere Infos unter: www.tantzky.de

Wir schaffen Lösungen – intelligent und effizient.

Wir realisieren maßgeschneiderte Lösungen für Ihr unternehmensweites Druck-, Dokumenten- und Informationsmanagement.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen professionelle Service- und Supportdienstleistungen vom DIN A4-Arbeitsplatzdrucker bis hin zu den gewerblich genutzten Produktionsdrucksystemen.

Analysen, ganzheitliche Beratung und individuelle Lösungen – vertrauen Sie auf den richtigen Partner.



RICOH Gellenstraße 12 | 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 9 85 89 - 0 | E-Mail info@tantzky.de





Turngau Heidelberg

Ulrike Seethaler . Eichenstraße 5 . 69256 Mauer . Telefon 06226 3032 . www.turngau-heidelberg.de

Die Jüngsten hatten Spaß beim Turn-Talent-Cup der KTG Heidelberg

Der Turn-Talent-Cup der DTB Turn-Talentschule Heidelberg hat die 4- bis 7-jährigen Mädchen und Jungen der Region in Bewegung gebracht. Mehr als 100 junge Talente waren am 2. Juli bei der achten Auflage der von den Volks- und Raiffeisenbanken geförderten VR-Talentiade dabei.

Der Talentfindungswettkampf für die Region wurde in diesem Jahr in Kooperation der DTB Turn-Talentschule der KTG Heidelberg mit dem TV Bammental ausgerichtet. Der Turngau Heidelberg als Dachverband stand als „Pate“ zur Seite. „Der TV Bammental mit Abteilungsleiterin Diana Thurau hat eine hervorragende Vororganisation geleistet“, bilanzierte Markus Wellenreuther, Leiter der DTB Turn-Talentschule Heidelberg. „Wir hatten Kinder aus 13 Vereinen in der Halle und eine tolle Unterstützung durch die vielen Ehrenamtlichen, die für die Riegen und Stationen da waren.“

Während die Jüngsten großen Spaß an den verschiedenen Herausforderungen in der Elsenzhalle hatten, nahmen die Trainer vor allem deren Fertigkeiten in den Bereichen Kraft, Schnelligkeit und

Beweglichkeit unter die Lupe. Denn für die KTG Heidelberg ging es bei der Veranstaltung auch darum, Talente zu entdecken, die für eine intensivere Nachwuchsförderung in Frage kommen könnten. In vier Altersklassen gab es für die Kinder einen Fitnessstest an verschiedenen Stationen, mit denen die allgemein-motorischen Fähigkeiten und spezielle Fertigkeiten für das Gerätturnen geprüft wurden.

Gewinner war am Ende jeder. Einige Kinder haben eine Einladung zum Schnuppertraining für die Turn-Talentschule Heidelberg erhalten. Nach dem Wettbewerb gab es für alle Urkunden und kleine Präsente, die vom Genossenschaftsverband der Volks- und Raiffeisenbanken gestiftet wurden. Die jungen Siegerinnen und Sieger erhielten sogar von der Volksbank Kurpfalz gespendete Pokale. Die KTG Heidelberg spendierte für die Treppchenplatzierten Eintrittskarten für den Wettkampf der KTG Heidelberg gegen die KTV Ries am 21. Oktober 2017 in der 2. Bundesliga. Die Ehrungen wurden u.a. durchgeführt durch den Vorsitzenden Thomas Müller und die stellvertretende Vorsitzende des Turngaus Heidelberg Annette Gärtner. Dies hebt nochmals den hohen Stellenwert der Veranstaltung und insbesondere des Kunstturnens im Turngau Heidelberg hervor.



Bilder: Buschhoff (TV Bammental)

bis / mw

FREIE PLÄTZE

FREIE PLÄTZE IN AUS- UND FORTBILDUNGEN

- L-176192 🌟 Gerätturnen – leistungsorientiert
- L-179106 RegioTÜF „Fitness-Grundlagen“
- L-179204 RegioTÜF „Männer-Freizeit-Sport“
- L-175110 🌟 DTB-Kursleiter „Sturzprävention“, Stufe 1
- L-179306 RegioTÜF „Trendsport im Kinderturnen“
- L-179316 RegioTÜF „Akrobatik“
- L-179318 RegioTÜF „Freizeit-Sport“
- L-175260 🌟 DTB-Kursleiter „Sport in der Schwangerschaft“
- TGPF 🌟 „Slow-Fitness-Tag“ – Fortbildung Ältere & Senioren

L-177700 🌟 Projektwerkstatt Jugendturnen

Das Fortbildungswochenende für Übungsleiter und Helfer bietet Workshops aus vielen unterschiedlichen Fachbereichen, u.a. Gerätturnen, Dancing Burlesque, Airtrack, Ballett-Workout, Cheerleading, Contemporary, Turnspiele, Hip-Hop, Faszirolle, Yoga, Akrobatik, Gambol Jump, Capoeira, Mittelkörperkräftigung und Parkour.

- L-179107 RegioTÜF „Fächer-TaiChi“
- S-178020 Organisation eines Vereinsjubiläums

- 07.10.2017 Waibstadt
- 07.10.2017 Waibstadt
- 07.10.2017 Bad Rotenfels
- 13. – 15.10.2017 Sportschule Steinbach
- 14.10.2017 Hornberg
- 14.10.2017 Hornberg
- 14.10.2017 Hornberg
- 20. – 22.10.2017 Sportschule Schöneck
- 21.10.2017 Mühlacker

21. – 22.10.2017 Waghäusel-Wiesental

- 27.10.2017 Hemsbach
- 27. – 28.10.2017 Sportschule Steinbach

>>>

- | | | | |
|----------|--|------------------|--------------------------|
| BRTG | 🌟 Fortbildung Senioren | 28.10.2017 | Breisach-Niederrimsingen |
| L-175240 | 🌟 AROHA® – New Elements and Tradition | 28. – 29.10.2017 | Sportschule Steinbach |
| L-175290 | 🌟 Atemtechnik / Meditation, Schmerzlinderung durch Chi-Aktivierung | 03. – 05.11.2017 | Sportschule Steinbach |
| L-179205 | 🌟 RegioTÜF „Dance for Kids“ | 11.11.2017 | Karlsdorf |
| L-174532 | 🌟 Kinderturnen: Ran an die Geräte | 11. – 12.11.2017 | Mannheim-Rheinau |
| TGHD | 🌟 Fortbildung Gerätturnen im Turnzentrum Heidelberg | 12.11.2017 | Heidelberg |
| L-174540 | 🌟 Psychomotorische Grundlagen im Kinderturnen | 13. – 15.11.2017 | Sportschule Steinbach |
| L-17201x | 🌟 Trainer C Fitness-Aerobic | | |
| | L-172011 Aufbaulehrgang | 13. – 17.11.2017 | Sportschule Schöneck |
| | L-172012 Prüfungslehrgang | 22. – 26.01.2018 | Sportschule Schöneck |
| L-179221 | 🌟 Regio-Stammtisch „Mitarbeitergewinnung“ | 14.11.2017 | Rastatt |
| L-179108 | 🌟 RegioTÜF „Dance for Kids“ | 18.11.2017 | Neckarsteinach |
| TGKA | 🌟 Tänze für die stille Zeit – Senioren | 18.11.2017 | Aue |
- S-178010 Zukunftswerkstatt Vereinsführung**
Kompetenz im Verein! Die Fachtagung richtet sich speziell an Vereinsverantwortliche. Neben Arbeitskreisen aus den Bereichen Mitarbeitergewinnung, Angebotsstrukturen und Mitarbeiterpflege geht es auch darum, die Vereinsverantwortlichen zu vernetzen.
- 18.11.2017 Karlsruhe**
- L-175710 BTB GYMWELT-Convention Fitness & Aerobic**
Die neuesten Fitnesstrends ausprobieren, sich untereinander austauschen, gemeinsam schwitzen und Spaß haben! Knapp 60 Workshops stehen bei der GYMWELT-Convention 2017 zur Wahl. Schwerpunkte sind die Themenbereiche Fitness und Dance.
- 18. – 19.11.2017 Waghäusel-Wiesental**
- | | | | |
|----------|--|------------------|-----------------------|
| L-179122 | 🌟 Regio-Stammtisch „Kooperationen“ | 21.11.2017 | Schwetzingen |
| L-175456 | 🌟 Functional Training Advanced | 25.11.2017 | Karlsruhe |
| L-176120 | 🌟 Bewegungsangebote für unter 3-Jährige – „Krabbelkids sind fit“ | 25.11.2017 | Sulzfeld |
| L-179109 | 🌟 RegioTÜF „Kindergartenturnen“ | 25.11.2017 | Sulzfeld |
| L-17205x | 🌟 Trainer C Gymnastik, Rhythmus, Tanz | | |
| | L-172051 Aufbaulehrgang | 11. – 15.12.2017 | Sportschule Steinbach |
| | L-172052 Prüfungslehrgang | 19. – 23.02.2018 | Sportschule Steinbach |
| L-174132 | 🌟 Enorm in Form | 04. – 06.12.2017 | Sportschule Steinbach |
| L-176030 | 🌟 BBP – New Ideas | 16.12.2017 | Weinheim |

Dezentrale Grundausbildung Übungsleiter / Trainer C

- | | |
|---------|--|
| Modul 1 | 07. – 08.10. Scherzheim (L-170061) |
| Modul 2 | Eltern-Kind- / Kleinkinder-, Kinder-, Jugend- und Gerätturnen: 07.10. Hornberg (L-170012), 29.10. Ortenau (L-170062)
Fitness / Gesundheit, Gymnastik / Tanz, Aerobic: 28.10. Ortenau (L-170063) |
| Modul 3 | Kinder- und Gerätturnen: 21. – 22.10. Schonach (L-170015), 11. – 12.11. Achern (L-170065)
Fitness und Gesundheit: 25. – 26.11. Dossenheim (L-170087)
Fitness-Aerobic: 27. – 28.10. Sportschule Schöneck (L-170148)
Gymnastik, Rhythmus, Tanz: 03. – 05.11. Sportschule Steinbach (L-170149) |



Mit 🌟 gekennzeichnete Fortbildungen können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden. Detailinformationen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze in Aus- und Fortbildungen sind zu finden unter www.badischer-turner-bund.de/bildung, über die Online-Anmeldung im Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de) bzw. auf den Turngau-Webseiten (bei Turngaukürzel statt L-Nummer).

ANZEIGE

AUS- UND WEITERBILDUNGEN

DTB PROGRAMM 2018

**FITNESS + PILATES & YOGA + DANCE
GESUNDHEIT + ÄLTERE + KINDER**

Das DTB-Akademie Programm 2018 erscheint Ende Oktober und steht auf unserer Internetseite zum Download zur Verfügung.

DTB-Akademie

Otto-Fleck-Schneise 8 · 60528 Frankfurt · www.dtb-akademie.de

Weitere Turngautermine

Karlsruher Turngau

- 07.10. Mannschafts- und Einzelwettkämpfe Gerätturnen weiblich, TV Hochstetten
- 14.10. Kampfrichterschulung D-Lizenz Gerätturnen weiblich – 2. Teil, TG Neureut (Clubhaus)
- 21.10. Gaumeisterschaften Gerätturnen Kür modifiziert weiblich, Durlach (Weiherhofhalle)

Turngau Mannheim

- 08.10. E-Liga Gerätturnen, Reilingen
- 19.10. Gaujugend-Arbeitstagung, Neckarau
- 21.10. Turntreff, Mannheim-Seckenheim
- 18.11. Gauliga Gerätturnen Endkampf, Weinheim

Die nächste Ausgabe der Badischen Turnzeitung (11/2017) erscheint Anfang November als BTB-Jahresprogramm 2018.

Die nächste BTZ mit redaktioneller Berichterstattung (12/2017) erscheint Anfang Dezember.

Redaktionsschluss: 3. November 2017

Manuskripte und druckfähige Bilddateien bitte per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.

Fragen zu Veranstaltungen und Angeboten des Badischen Turner-Bundes?

BTB-Geschäftsstelle:

Telefon: 0721 1815-0

E-Mail: zentrale@badischer-turner-bund.de



Badischer Turner-Bund e.V.

BTB-Homepage: www.badischer-turner-bund.de

Lehrgangsinformation und -anmeldung: www.btb-tip.de

TURNFEST-MELDUNG STARTET!

Der Meldezeitraum für das Landesturnfest 2018 in Weinheim beginnt am 1. Oktober 2017!

Verantwortliche können ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer online über www.dtb-gymnet.de anmelden. Das Meldetool schließt am 15. März 2018.



JOBBÖRSE

Der **Turnverein Busenbach** sucht

ÜBUNGSLEITER REHA-GRUPPEN HERZ, DIABETES UND LUNGE

Info: Heinz Rothermel, Tel. 07243 527121, E-Mail h.rothermel@gmx.net

Die Kinder- und Jugendturnabteilung des **TV Germania Großsachsen** sucht eine/n

ÜBUNGSLEITER/IN JUGENDTURNEN WEIBLICH

für 15 Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren, Trainingszeit: Freitag, 17.00 – 18.30 Uhr in der Sachsenhalle.

Ansprechpartner: TVG-Geschäftsstelle, Telefon 06201 56243, E-Mail geschaeftsstelle@tv-grossachsen.de oder Katja Schweinhardt, Telefon 06201 874978, E-Mail katja.schweinhardt@t-online.de

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle kostenfrei die Gesuche unserer Mitgliedsvereine. Bitte per E-Mail einsenden an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.

Die **SG Kuppenheim** sucht ab sofort eine

ÜBUNGSLEITERIN HIP-HOP FÜR KINDER AB 10 JAHRE

Interessierte wenden sich bitte an K.K., Telefon 0170 1931475, gerne auch per WhatsApp.

Können Sie gut mit Kindern umgehen und haben Sie Spaß, Kinder in Bewegung zu bringen? Dann suchen wir Sie!

Wir – der **TV Kappelrodeck** – suchen eine/n

ÜBUNGSLEITER/IN BZW. TRAINER/IN LEICHTATHLETIK-GRUPPE, KINDER 1. – 4. KLASSE

Training ist immer donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr. Wir suchen hierfür Personen, die prima mit Kids umgehen können und auch selbst Spaß an Bewegung haben und mit uns neue Wege gehen wollen. Die Kinder und wir freuen uns auf Sie.

Bei Interesse bitte in der TVK-Geschäftsstelle unter Telefon 07842 427649 anrufen oder per E-Mail unter geschaeftsstelle@tv-kappelrodeck.de melden. Nähere Infos zum Verein gibt es unter www.tv-kappelrodeck.de.

GESUNDNAH

Vom Oberrhein bis Oberschwaben, vom Bodensee bis zum Taubertal, von früh bis spät: Wir gehen die Dinge an, wir engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – und immer persönlich für Sie und Ihre Gesundheit da.